**Appendix C – Facebook posts cited in paper**

In the following pages all Facebook posts that were cited within this paper and within Appendix B are reproduced in full, with an English translation by the author of this paper.

All posts are identified with their Post-ID, which makes it possible to access the posts on Facebook, as far as they are still online – some of the pages analyzed within this paper have since been deleted.

This is only a small sample of all posts analyzed by the author and represents exemplary posts that illustrate the observations within this paper. Posts were downloaded using the RFacebook-package in R. If you are interested in the data for further analyses, feel free to ask the author for access to the full data set.

**Identitäre Bewegung**

Post-ID: 581482171869846\_1141978309153560

Date: 2016-01-19

Text:

Identität statt "Rollenspiele"

Susanne Schröter ist Islamwissenschaftlerin. In ihrem Fachgebiet steht sie durchaus kompetent da. Sie gab kürzlich ein Interview in der FAZ, wo unter anderem auf die Frage nach der Qualität der Kölner Ereignisse folgendes zu hören war:

‚Ich halte das [Köln als allgemeine sexuelle Repression] für eine Verharmlosung. Anzüglichkeiten und Anmache werden hier teilweise mit massiver sexueller Gewalt gleichgesetzt. Diesen Unterschied muss man benennen, und hier ist auch ein klares kulturelles Muster zu erkennen.“

Was in dem Interview jedoch neben der Kritik am Islam folgt, ist die kritikwürdige Antwort, was jetzt zu tun sei. Immerhin will das Establishment für die Zukunft Kölner Verhältnisse tunlichst vermeiden. Frau Schröter hat diesbezüglich eine ganz eigene Idee. Da die schlichte Abnahme eines Schwurs auf die Werte dieses Landes nicht so richtig funktionierte, kommt jetzt die nächste Stufe der Integration. Wir brauchen "Rollenspiele"!

Wer alle Grenzen öffnet und dem dann ein wenig unwohl bei den kommenden Zeiten wird, der ist vor allem inkonsequent. Politik hat auch mit Emotionen zu tun. Und in diesem Land bricht die herrschende Hypermoral gerade am Felsen der ""Multikulti""-Realität zusammen.

Die Identitäre Bewegung ist sich seit langem darüber klar: Nur wer ein selbstbewusstes, historisch verwurzeltes, in der deutschen Sprache mündendes Leben hat, wer dieses Land liebt und sein Werden schätzt, der kann auch Teil des grauen Ganzen sein.

Der Ansatz, nun erzieherisch aufzutreten und wie Frau Schröter Rollenspiele zu fordern, um Migranten dazu zu bringen, ihre eigene ethnokulturelle Identität zu verlernen, begeht einen fatalen Denkfehler. Nicht das Verhalten anderer Kulturen ist ein Problem per se. Schwierig wird es meist dann, wenn sehr unterschiedliche Kulturen zueinander in einen Raum gesetzt werden. Die Deutschen sind das Volk dieses Landes. Und daher besteht die Bringschuld zunächst immer bei den Einwanderern. Das gilt für normale Migranten genauso wie für echte Asylanten. Beide genießen das Recht hier zu sein. Und eben dieses kann verwirkt werden - so wie jüngst auch Sarah Wagenknecht feststellte.

Wir wissen, es ist unser Land, es sind unsere Regeln!

Deshalb: Heimat, Freiheit, Tradition - Multikulti Endstation!

#FAZ #Rollenspiele #Gewalt #Köln #Rapefugees #derAustausch

http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/wie-viel-islam-steckt-im-sexuellen-uebergriff-gespraech-mit-der-islamexpertin-susanne-schroeter-14019218-p2.html

Translation:

Identity instead of „role-playing“

Susanne Schröter is Islam scientist. In her field she is quite competent. Recently, she gave an interview in the FAZ, where, regarding the quality of the events in Cologne, the following could be heard:

„I regard that [cologne as general sexual repression] a minimization. Lewdness and flirts are equated to massive sexual violence. These differences have to be called out, and there are clear cultural patterns.“

But what follows in the interview, besides the criticism of Islam, is the answer that should be criticized, what to do. Because the establishment wants to prevent cologne conditions in the future. Mrs Schröter has a peculiar idea. Since the simple taking of a vow on the values of this country doesn’t really work, here comes the next level of integration. We need „role-playing“!

Those who open our borders and then get uncomfortable at what follows are first of all inconsistent. Politics is also about emotions. And in this country, the ruling hypermorality is breaking down at the cliff of „multiculti“ reality.

The Identitarian movement has known for a while: **Only those who live a self-conscious, historically rooted life which flows into the German language, who love this country and its development, can be a part of the greater whole.**

The approach to now use pedagogy and, like Mrs Schröter, to demand role-playing, to get migrants to unlearn their own ethnocultural identity, is making a fatal error in reasoning. It’s not the behavior of different cultures per se that’s the problem. It only get’s problematic if very different cultures are put in relation to each other in the same space. Germans are the people of this country. That’s why the debt to be payed is always with the immigrants. That’s true for normal immigrants and real asylum seekers. Both enjoy the right to be here. And this right can be forfeited – just as Sarah Wagenknecht recently ascertained.

We know, it’s our country, our rules!

Therefore: home, freedom, tradition – multiculti reached the end of the line!

#FAZ #role-playing #violence #cologne #rapefugees #thereplacement

Post-ID: 581482171869846\_1144155405602517

Date: 2016-02-23

Text:

“Lasst uns zornig sein" meint der Autor Georg Immanuel Nagel in der Zeitschrift Blaue Narzisse

>>Wir müssen gegenüber unseren Bedrängern absolut unversöhnlich sein. Es ist längst ein Punkt erreicht, an dem es nicht mehr anders geht. Das System ist am Ende und seine Vertreter sind gleichermaßen ideen- wie skrupellos.

Sie haben unseren gerechten Zorn, ja Hass vollends verdient. Ich rufe hiermit explizit nicht zu irgendeiner Form von unvernünftiger Gewalt oder sonstigem falschen Verhalten auf, sondern dazu, den Zorn in positive Energie für den Protest umzuwandeln.

Wir dürfen uns nicht länger einlullen und für dumm verkaufen lassen! Diese ekelhafte Kaste an Landesverrätern muss abgesetzt und durch eine wirkliche, neue Volksdemokratie ersetzt werden. Das kann nur gelingen, wenn wir Überall, in allen Städten, auch im kleinsten Dorf auf die Straße gehen, wenn wir unsere Wut unverhohlen in Brandreden herauslassen.

Wir müssen unser Recht ohne Wenn und Aber einfordern. Der heilige Zorn des Gerechten wird uns stark und unbeugsam machen. Mit geschwollener Brust und harten Mienen werden wir dem neuen Europa entgegenschreiten. Dieser heilsame Zorn entspringt aus der Liebe zu unserem Volk und unserer Kultur. Lasst uns lieben, lasst uns zornig sein.<<

Translation:

“Let’s be furious“ the author Georg Immanuel Nagel argues in the magazine Blaue Narzisse.

“We need to be absolutely unforgiving to our attackers. We long past the point of no return. **The system is finished and its representatives are out of ideas and scruples.**

**They deserve our just wrath, yes, hatred.** I explicitly do not call for any form of unreasonable violence or other wrong behavior, but for turning this wrath into positive energy for protest.

We can no longer let them lull us and take us for idiots! **This disgusting caste of traitors needs to be removed from office and replaced by a true, new people’s democracy**. This is only possible if we go, everywhere, in all cities, even the smallest village, on the streets and let our anger out in inflammatory speeches.

We need to demand out right unconditionally. The holy wrath of the righteous will make us strong and unbendable. With swollen breast and hard faces we will stride towards the new Europe. This healing wrath springs forth from the love to our people and our culture. Let us love, let us be furious.“

Post-ID: 581482171869846\_1137181099633281

Date: 2016-01-12

Text:

Ein unterstützenswertes Projekt: Einwanderungskritik

Die verantwortungslose Politik der offenen Grenzen, gepaart mit einem naiven, grotesken und bisweilen aggressiven Humanitarismus, bringt Deutschland in eine existenzielle Krise. Ein Kartell aus Medien, Politik und Migrationslobby hat in den vergangenen Jahren stets mittels politischer Korrektheit versucht, die katastrophalen Auswirkungen der Masseneinwanderung zu verschleiern.

Auseinandersetzungen, Missbrauchsfälle und Gewaltdelikte, die von Migranten begangen wurden und werden, tauchen kaum in den Medien auf. Gerade Kinder und Frauen sind immer wieder Übergriffen ausgesetzt, wie nicht erst seit den Exzessen von Köln, Hamburg und anderen Städten bekannt sein sollte.

Hier wird relativiert, beschönigt und verheimlicht - derartige Dinge sind den regionalen Tageszeitungen allenfalls eine Randnotiz wert.

Dieser Knoten ist nun geplatzt und es wird zunehmend notwendig, die Wahrheiten über alternative Medien zu verbreiten. Ein derartiges alternatives Medium ist das Projekt "Einwanderungskritik". Hier werden Fakten zur Migrationskrise zusammengetragen und eine Chronik der durch Migranten verursachten Delikte erstellt.

http://einwanderungskritik.de/migrantengewalt-20160111/

Besucht auch die Facebook-Seite und lasst einen ""Like!"" da:

https://www.facebook.com/einwanderungskritik/?fref=ts

#Einwanderungskritik #Refugeeterror #Rape #Remigrantion #MachtDieGrenzenDicht #IBD | www.identitaere-bewegung.de | #derAustausch | [www.deraustausch.de](http://www.deraustausch.de)

Translation:

A project that should be supported: Einwanderungskritik

The irresponsible policy of open borders, paired with a naïve, grotesque and at times aggressive humanitarianism, leads Germany into an existential crisis. **A cartel of media, politics and the migration lobby tried to use political correctness to conceal the catastrophic effects of mass immigration.**

Conflicts, cases of abuse and violent crimes perpetraited by migrants barely show up in the media. Children and women especially are victims of assaults again and again, which should be common knowledge not just since the excesses in Cologne, Hamburg and other cities.

They minimize, whitewash and conceal – these things are only worth of side notes in regional media.

The knot has unraveled and it is becoming necessary to spread the truths through alternative media. One such alternative medium is the project “Einwanderungskritik”. Here, facts about the migration crisis are collected and a timeline of migrant crimes is compiled.”

Post-ID: 581482171869846\_1131165560234835

Date: 2016-01-01

Text:

Terroranschläge in München knapp verhindert?

Es wird immer deutlicher, dass die willkommenstrunkenen Bahnhofsklatscher auch eben jenen Menschen applaudierten, die uns unser Land und unser Leben nehmen wollen. Wurde erst kürzlich publik, dass tausende originale Pässe von den IS-Schergen erbeutet wurden, mehren sich auch die Warnungen, dass neben diesen Dokumenten, auch der Handel mit gefälschten Papieren floriert.

Letztlich spielt das aber kaum noch eine Rolle, denn die unkontrollierte Massenzuwanderung in unser Land ermöglicht es ohne Kontrolle einzureisen und sich hier im Verborgenen auf Terroranschläge vorzubereiten. Und selbst wenn: Keine einzige Kontrolle kann im Angesichts der nach Europa strömenden Massen sicherstellen, dass keine IS-Killer nach Europa einreisen.

Der Freifahrtschein den die Regierung allen gibt, aus entsprechenden Krisenländern nach Deutschland zu kommen hat eine Sogwirkung erzeugt und wird sich letztlich in Attentaten Äußern. Die Frage ist nicht mehr ob, sondern nur noch wann. Dann tragen nicht nur die Politiker die Verantwortung dafür, sondern auch jene, die sich für diese wahnsinnige Politik der offenen Grenzen instrumentalisieren und einspannen lassen. An ihren Händen wird dann das Blut der Opfer kleben.

Die einzig logische Reaktion: macht die Grenzen dicht!

- Helft den Leuten vor Ort und lasst keinen angeblichen „Flüchtling“ nach Europa mehr herein.

- Bringt die illegalen Masseneinwanderer so schnell wie möglich wieder aus Europa zurück in ihre Heimat.

http://www.focus.de/politik/deutschland/terrorwarnung-in-muenchen-polizei-verdaechtige-kommen-aus-syrien-und-dem-irak\_id\_5184459.html

#MachtdieGrenzeDicht #WirsinddieGrenze #RefugeeTerror #München #Asyl #Massenzuwanderung #IBD | www.identitaere-bewegung.de | #derAustausch | [www.deraustausch.de](http://www.deraustausch.de)"

Translation:

Terrorist act narrowly prevented?

It’s becoming more and more clear that the welcome-drunk trainstation-clappers were applauding also those people, who want to take away our country and our lives. While it only recently got public that thousands of original passports were captured by IS henchmen, now warnings are increasing that even outside of those documents, the trade with fake passports is flourishing.

In the end this barely matters, because the uncontrolled migration into our country makes it possible to migrate into our country without controls and to prepare terrorist acts in the dark. And even if: No control can safeguard that no IS killers are migrating to Europe in the face of masses flocking into Europe.

The free pass the government gives to anyone, to come from corresponding crisis countries to Germany, has led to a pull effect and will result in terrorist attacks. The question isn’t if, only when. **Then, not only politicians will be responsible, but also those who let themselves be instrumentalized and used for this insane policy of open borders. The blood of the victims will be on their hands.**

The only reasonable reaction: Close the borders!

* Help the people on site and let no more so called “refugee” into Europe
* Return illegal mass immigrants as fast as possible from Europe to their home country.

http://www.focus.de/politik/deutschland/terrorwarnung-in-muenchen-polizei-verdaechtige-kommen-aus-syrien-und-dem-irak\_id\_5184459.html

#Closetheborders #Wearetheborder #RefugeeTerror #München #Asylum #massmigration #IBD | www.identitaere-bewegung.de | #thereplacement | [www.deraustausch.de](http://www.deraustausch.de)

Post-ID: 581482171869846\_1141031789248212

Date: 2016-01-18

Text:

Identitärer Standpunkt in Freilassing

Wir sind nicht gegen Fremde, sondern gegen den Austausch. Wir stehen zu unserer Heimat und der Vielfalt der Völker. Wir schützen die Kulturen dieser Welt und wollen sie erhalten!

#Freilassing #Grenze #IBD | www.identitaere-bewegung.de | #derAustausch | www.deraustausch.de

https://www.youtube.com/watch?v=G9sd2EwM-iU

Translation:

Identitarian position in Freilassing

**We’re not against foreigners, but against replacement.** We stand with our homeland and the plurality of people. **We value the cultures in the world and want to preserve them!**

#Freilassing #Border #IBD | www.identitaere-bewegung.de | #thereplacement | www.deraustausch.de

Post-ID: 581482171869846\_1132881620063229

Date: 2016-01-04

Text:

Der neue Mensch

In Osteuropa scheint die Politik die Gefahr zu erkennen, die in der zentralistischen Politik der EU und der von ihr geförderten Massenzuwanderung liegt.

Hier soll ein neues Menschenbild geschaffen werden. Eine gleichgeschaltete Menschenmonade, bestehend aus Arbeitsdrohnen und Konsumsubjekten, die sich leicht steuern lassen und keine Kritik mehr gegen die Obrigkeit aufbringen kÖnnen. Entwurzelt aus ihren Ländern und eingepresst in die kapitalistische Verwertungslogik, eint die Menschen weder Kultur, noch Sprache. Sie haben einen kollektiven Identitätsverlust und sind somit die perfekten Sklaven.

„Auf Europa rollt nach Ansicht des tschechischen EU-Kritikers und Ex-Präsidenten Vaclav Klaus ein ‚Migrations-Tsunami‘ zu. ‚Es geht darum, ob wir unsere europäische Kultur, Zivilisation und Lebensweise durch Horden von Menschen zerstören lassen, die von anderen Kontinenten zu uns kommen‘, sagte der 74-JÃ¤hrige nach einem Bericht der Zeitung ‚Lidove noviny‘.

In der FlÃ¼chtlingsbewegung sieht Klaus eine Verschwörung der EU-Institutionen. Die Zuwanderung diene BrÃ¼ssel dazu, die Nationalstaaten aufzulösen, und einen neuen europäischen Menschen der Zukunft zu schaffen.[...]“

http://www.n-tv.de/politik/Klaus-warnt-vor-Migrations-Tsunami-article16685806.html

#EU #Asyl #Massenzuwanderung #IBD | www.identitaere-bewegung.de | #derAustausch | www.deraustausch.de

Translation:

The new human

In Eastern Europe, politicians seem to recognize the danger behind the centralized policy of the EU und the mass migration promoted by it.

They want to create a new idea of man. A **forced-into-line human monad, consisting of labor drones and consumer subjects, easily controlled,** which can no longer criticize authority. Uprooted from their countries and pressed into capitalist exploitation, people are no longer unified by culture or language. They have lost their collective identity and are therefore perfect slaves.

“A ‘migration tsunami’ is rolling towards Europe, according to the Czech politician and former president Vaclav Klaus. ‘The question is whether we want to let our European culture, civilization and way of live be destroyed by hordes of people that come here from other continents’, the 74 year old said according to the newspaper ‚Lidove noviny‘.

He considers the movement of refugees a conspiracy of EU institutions. Immigration supposedly serves to dissolve nation states, to create a new European man of the future.”

http://www.n-tv.de/politik/Klaus-warnt-vor-Migrations-Tsunami-article16685806.html

#EU #Asylum #massmigration #IBD | www.identitaere-bewegung.de | #thereplacement | www.deraustausch.de

Post-ID: 581482171869846\_1135170179834373

Date: 2016-01-08

Text:

Der bekannte Schriftsteller Thor Kunkel mit einer Mahnung an die deutschen Männer. Lesenswert!

„Von einem Deutschen haben die Missetäter dagegen nichts zu befürchten – selbst wenn sie weiter gegangen wären. Der verhausschweinte Deutsche, dieser Jammerlappen und Moral-Krüppel, schlägt in den seltensten Fällen zurück. Er weiß doch gar nicht mehr, wie es geht, und im Übrigen fehlt es ihm an dem Willen, sich selbst zu behaupten: Er läßt gerne vor, steckt zurück, sieht nach, backt gern die kleineren Brötchen. Die Tatsache jedenfalls, daß keiner der nordafrikanischen Angreifer mit einem gebrochenen Nasenbein abtransportiert werden mußte, läßt ahnen, was für eine ausgesprochen feige Figur der deutsche Mann in dieser Silvesternacht gemacht haben muß.

Jede Wette: Würden sich an die tausend Deutsche auf einem Öffentlichen Platz in einer arabischen und türkischen Stadt zusammenrotten um Frauen sexuell zu belästigen, es hätte ganz sicher – und vor dem Eingreifen der Polizei – Tote gegeben. Ja, ganz ohne Frage.“

#MÄnner #Migrantengewalt #Austausch #Kunkel #Sezession

<http://www.sezession.de/52734/koeln-und-die-deutschen-maenner.html>"

Translation:

The famous author Thor Kunkel with a warning to German men. Worthy reading!

“The culprits have nothing to fear from a German, though – even if they had gone further. **The domesticated German, this sissy and moral cripple, rarely hits back.** He doesn’t even know how to do that anymore, and even if he was, he’s not willing to assert himself: He let’s others walk before him, he subordinates, he yields, he loves backing smaller bread [German idiom]. The fact that none of the North-African attackers were carted away with a broken nose gives us a good guess of what a cowardly figure the German man was in this New Year’s night.

I would bet: If thousands of Germans met up in a public space in Turkey or Arabia to sexually assault women, there would have been – even before the police arrived – dead people. Yes, without a doubt.”

#men #migrantviolence #replacement #Kunkel #Sezession

<http://www.sezession.de/52734/koeln-und-die-deutschen-maenner.html>"

Post-ID: 581482171869846\_1137753516242706

Date: 2016-01-12

Text:

Grenze eines Schwergewichts

Udo di Fabio sagt: ""Der Bund ist verpflichtet, wirksame Kontrollen der Bundesgrenzen wieder aufzunehmen, wenn das gemeinsame europäische Grenzsicherungs- und Einwanderungssystem vorübergehend oder dauerhaft gestört ist.""

Der ehemalige Verfassungsrichter und einer der profiliertesten Intellektuellen dieses Landes hat in einem juristischen Gutachten die Kanzlerin ermahnt, dass im Zweifel auch deutsche Grenzen wieder zu kontrollieren seien. Seine Äußerungen sind ein weiteres Zeichen für einen allmählich fortschreitenden Stimmungswandel in etablierten Kreisen. Die Sorgen vor einer Überforderung der gesellschaftlichen Integrationskräfte breiten sich aus. Die Konsequenzen des Austauschs bringen Unruhe in den alltäglichen Politikbetrieb.

Di Fabios Denken ist zwar ganz sicher liberal, doch weiß er zugleich um die Bedeutung kultureller Faktoren. Für ihn ist der Westen eine originäre Idee, die mit Marktwirtschaft und einer bestimmten individualistischen Bürgerlichkeit einhergeht. Diese Bedingungen sollten normativ auch von den Einwanderern verinnerlicht werden. Doch in einer Krisensituation fällt dies zunehmend aus. Man ist sich des Friedens heute auch aus etablierter Perspektive nicht mehr sicher.

Da ist er also wieder: Der Ruf nach dem Staat als abstraktes Regulierungsinstrument. Identitäre sind am Puls der Zeit mit ihren Forderungen. Wir sind Grenze! Wir sind die Hüter und Verteidiger des Eigenen! Wir wollen den Staat als Schützer unserer Interessen!

#difabio #grenze #staat #merkelweg

#IBD | www.identitaere-bewegung.de | #derAustausch | www.deraustausch.de

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article150899381/Seehofer-Klage-gegen-Merkels-Asylkurs-waere-berechtigt.html>

Translation:

Limits of a heavyweight

Udo di Fabio says: „The federal government is obligated to reestablish effective controls at the federal border if a functional European border control and immigration system is dysfunctional for a period or indefinitely.”

The former supreme court judge and one of the most distinguished intellectuals of this country admonished the chancellor in an expert report that German borders need to be controlled again in cases of doubt. His statements are **a sign for a slowly progressing change of opinion within established circles.** The concerns about a overstraining of society’s capacity for integration are spreading. Consequences of the Replacement are bringing unrest to everyday politics.

**Di Fabio’s thinking is certainly liberal, but he does know of the importance of cultural factors.** To him, the West is an original idea, which is accompanied by a market economy and a certain individualist bourgeois culture. These conditions should, normatively, be internalized by immigrants. But during crisis situations, this malfunctions. Even from an established perspective, they are unsure of the peace.

So there it is again: The call for the state as an abstract instrument of regulation. Identitarians are at the pulse of the times with their demands. We are border! We are the guardians and defenders of the Own! We want the state as a protector of our interests.

#difabio #border #state #merkelgone

#IBD | www.identitaere-bewegung.de | #thereplacement| www.deraustausch.de

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article150899381/Seehofer-Klage-gegen-Merkels-Asylkurs-waere-berechtigt.html>

Post-ID: 581482171869846\_1142149295803128

Date: 2016- 01-19

Text:

Pierre Aronnax über die Notwendigkeit des Handelns. Gerade jetzt haben wir keine Zeit mehr für endlose Debatten. Es ist Zeit für Taten:

"Unser Land geht unter und es sind nun die besten Möglichkeiten der Betätigung herangewachsen, die man als Rechter jemals in der BRD hatte: Es existieren im metapolitischen Feld etliche Zeitschriften, Institutionen, Jugendorganisationen und aktivistische Vereinigungen (Identitäre Bewegung, Ein Prozent-Netzwerk) und im parteipolitischen die AfD. Was braucht es noch, um die Saiten zum Schwingen zu bringen? Die Betätigungsmöglichkeiten sind da. Es wird dringend gesucht. Jetzt ist die Zeit zum Sandsäcke Schleppen gekommen. Nationale Katastrophen können nur mit unbedingter Anstrengung aufgehalten werden. Von jedem. Statt der Selbstgenügsamkeit zu verfallen, heißt es nun, das Material auf Zählstand zu bringen: die Flut eindämmen und überwinden."

#IBD | www.identitaere-bewegung.de | #derAustausch | [www.deraustausch.de](http://www.deraustausch.de)

Translation:

Pierre Aronnax about the necessity to act. Especially now we do not have time for endless debates. It’s time for deeds:

“Our country is going under and now the best opportunities for action have grown, that ever existed for a right-winger in the FRG: **Within the metapolitical field there exist a number of magazines, institutions, youth organizations and activist groups (the identitarian movement, the one percent network), and in party politics the AfD.** What else do we need to bring the strings to vibrate? The opportunities for action are there. They are looking for people. The time has come for carrying sandbags. National catastrophies can only be stopped through unconditional effort. By everyone. Instead of falling into complacency, we now need to bring the material up to date: To contain the flood and to overcome it.”

#IBD | www.identitaere-bewegung.de | #thereplacement | [www.deraustausch.de](http://www.deraustausch.de)

Post-ID: 581482171869846\_1145895172095207

Date: 2016-01-26

Text:

Der identitäre Blog Weserlotse über das übliche Gebaren des politisch-medialen Komplexes, jegliche Opposition sofort als „Rassismus“ zu stigmatisieren.

„Vorurteile sind an sich nichts Verwerfliches, sondern eine Art Arbeitshypothese, die sich bestätigen kann oder eben nicht. Sie mögen auch nicht immer nett sein, richten aber wenig Schaden an, solange sich keine konkrete Feindseligkeit daraus entwickelt.

Diese nicht ausbrechen zu lassen, ist selbstverständlich ein legitimes Erziehunsgziel. Echten Rassismus im eigentlichen Sinn, als abwertende Haltung, die sich als Haß gegenüber andersrassischen Menschen manifestiert, gibt es eigentlich nur in multirassischen Gesellschaften.

In den USA kämpft man bekanntlich seit anderthalb Jahrhunderten ohne bahnbrechenden Erfolg dagegen an. Woanders gibt es keinen Grund, etwas zu hassen, was einem nicht allzu oft begegnet, man empfindet allenfalls eine Reserviertheit dem Fremden gegenüber. Wo hingegen eine Gesellschaft in eine multirassische umgebaut wird, werden erst die Voraussetzung zu echtem Rassenhaß geschaffen.

Der Erkenntnis, daß Unterschiede plus Nähe Konflikte ergeben, wird wie immer mit dem wenig erfolgversprechenden Konzept begegnet, die Unterschiede zu negieren, ihre Wahrnehmung zu unterdrücken.“

<https://weserlotse.wordpress.com/2015/07/14/der-angebliche-rassist-in-uns/#more-452>

Translation:

The identitarian blog Weserlotse on the typical conduct of the poltical-media complex to stigmatize all opposition as “racism”.

“**Prejudices in themselves are nothing objectionable, but a kind of working hypothesis which can be validated or not.** They may not always be nice, but they do little damage, as long as they don’t develop into concrete hostility.

Not letting it erupt, is obviously a legitimate goal of education. **Real racism in the actual sense of the word, as a devaluing stance that manifests as hatred against people of a different race, actually only exists in multiracial societies.**

In the USA they’ve been struggling, as we know, for one and a half century without groundbreaking success against it. In other places there is no reason to hate something you don’t meet very often, at best you feel some reservation against the foreign. But where society is converted into a multiracial one, the conditions for real racial hatred are being formed.

The realization that differences plus closeness result in conflict, is confronted with the less promising concept to negate those differences, to suppress the awareness of them.”

<https://weserlotse.wordpress.com/2015/07/14/der-angebliche-rassist-in-uns/#more-452>

Post-ID: 581482171869846\_1267809379903785

Date: 2016-07-07

Text:

Unter falscher Flagge

Der Identitäre Pierre Aronnax in der Zeitschrift Blaue Narzisse über ein Problem, was nicht nur die AfD derzeit betrifft, sondern auch neu-rechte Zusammenhänge im Allgemeinen. Falsche Propheten, die mit ihren kruden Ansichten und ihrem Fanatismus nicht hinter dem Berg halten können und und so in egoistischer Manier der politischen Sache und letzlich auch Deutschland mehr schaden als nutzen:

„Es scheint jedenfalls Leute zu geben, denen ihre Ideologie – vor allem das ergebnislose Herumposaunen selbiger – sowie das Herumreiten auf völlig irrelevanten und verschrobenen Fragen wichtiger zu sein scheint als das reale Deutschland. Das, was die AfD als Ziele verwirklichen könnte, wird dadurch sabotiert. Ein Stopp der Masseneinwanderung und die Rückkehr zum Rechtsstaat beispielsweise sind tatsächliche Ziele, die um Lichtjahre bedeutsamer für diese Nation sind, als Diskussionen über eine angebliche Grundfeindschaft der Juden der Christenheit gegenüber. Es sei denn, man glaubt allen Ernstes, dass dies tatsächlich das Entscheidende sei. In dem Fall: Die Tür ist offen, hast freien Lauf.“

Lassen wir uns unsere Ideen nicht von solchen Wirrköpfen kaputt machen. Schieben wir ihnen einen Riegel vor, denn ansonsten ist eine einmalige Chance vertan.

| #BlaueNarzisse | #IdentitÃ¤r | #WerdeAktiv | #derAustausch | #FestungEuropa | www.identitaere-bewegung.de

http://www.blauenarzisse.de/index.php/anstoss/item/5662-unter-falscher-flagge

Translation:

Under a false flag

The Identitarian Pierre Aronnaxin the magazine Blaue Narzisse on a problem that doesn’t just concern the AfD at the moment, but also the new right context in general. False prophets, which can’t hide their crude ideas and their fanaticism and damage through that in an egotistical manner the political cause and in the end, Germany itself, more than they help:

“There seem to be people, who seem to care more about their ideology – and especially the unsuccessful blaring out of it – and the harping-on on irrelevant and eccentric questions than about the real Germany. Everything the AfD could realize is being sabotaged. **An end to mass immigration and a return to the rule of law, for example, are lightyears more important to this nation than discussions about an ostensible enmity of Jews against Christianity.** Except, if you believe in all seriousness that that’s the most important thing. In that case: the door is open, you’re free to go.”

Let us not have our ideas damaged by such scatterbrains. Let’s stop them, otherwise we lose a unique chance.

| #BlaueNarzisse | #Identitarian | #getactive | #thereplacement | #fortresseurope | [www.identitaere-bewegung.de](http://www.identitaere-bewegung.de)

**PEGIDA**

Post-ID: 796885057031701\_1039120242808180

Date: 2016-04-05

Text:

PRESSEMITTEILUNG TATJANA FESTERLING

Dresden, 05.04.2016

Heiko Maas - als Justizminister gescheitert, als Zensur-Minister erfolgreich

Facebook hat Tatjana Festerling erneut für 30 Tage gesperrt. Die Sperrung erfolgte nach einer bereits vorangegangenen Sperrung, nachdem Festerling gerade einmal für zwei Tage entsperrt war.

Grund hierfür war ein Posting der offiziellen PEGIDA Facebookseite, dessen Redaktionsmitglied Festerling ist. Darin wurde die französische Ministerin für Frauenrechte, Laurence Rossignol zitiert. Rossignol verglich verschiedenen Medienberichten zufolge Frauen, die sich für den islamischen Kleidungsstil entscheiden, mit ""amerikanischen Negern"", die einst die Sklaverei befürworteten.

Festerling sieht diese wiederholte, grundlose Sperre als erheblichen Eingriff in das verfassungsrechtlich garantierte Grundrecht der Meinungsfreiheit an. Damit hat Facebook die Zensur eingeführt, um oppositionelle Stimmen mundtot zu machen.

Urheber dieser Sperrung ist nach Ansicht Festerlings Bundeszensurminister Heiko Maas, der die Amadeu-Antonio-Stiftung in Zusammenarbeit mit Facebook mit der Löschung von unliebsamen Postings beauftragte. Die Amadeu-Antonio-Stiftung hat bundesweit traurige Berühmtheit erlangt, da sie von der ehemaligen inoffiziellen Mitarbeiterin der DDR-Stasi, Anetta Kahane (Deckname ""IM Victoria""), als Vorsitzende vertreten wird.

Nach Maas sollen sogenannte und nicht weiter definierte ""Hass-Postings"" gelöscht werden, tatsächlich wird jedoch jede unliebsame Meinung, die vom linksextremistischen Weltbild eines Heiko Maas abweicht, unterdrückt und unterbunden.

Heiko Maas beweist damit einmal mehr seine faschistische, demokratiefeindliche Grundhaltung. Gerade aus den Erfahrungen der Nazi-Zeit und der DDR-Diktatur heraus wären Mitglieder dieser Bundesregierung zwingend dazu verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass die ungehinderte, freie und verfassungsrechtlich garantierte Meinungsäußerung in Deutschland gewährleistet ist.

„Internationale Beobachter sollten - gerade mit Blick auf die historischen Erfahrungen mit Deutschland - die sich nun wiederholenden, totalitären Muster des Nazi-Regimes und der DDR-Diktatur bei der derzeitigen Bundesregierung erkennen und umgehend Maßnahmen ergreifen. Insbesondere die ost-europäischen Länder sollten darüber nachdenken, die diplomatischen Beziehungen zu Deutschland abzubrechen und ihre Botschafter aus Protest gegen die faschistischen Tendenzen in der Bundesregierung abberufen“, so Festerling.

„Die Europäischen Nationen müssen JETZT handeln, um sich gegen die totalitäre Entwicklung Deutschlands und die deutsche Federführung innerhalb der EU zu stemmen um ihre eigenen nationalen politischen Interessen weiter durchsetzen zu Können. Es kann nicht sein, dass die deutsche Politik, die maßgeblich von einem nicht demokratisch legitimierten Finanzmogul wie George Soros geprägt ist, alle Nationen Europas mit ins Unglück reißt“. so Festerling weiter.

Translation:

PRESS RELEASE TATJANA FESTERLING

Dresden, 05.04.2016

Heiko Maas – failed minister of interior, successful minister of censorship

Facebook banned Tatjana Festerling once again for 30 days. The ban follows a preceding ban, between which Festerling has been unbanned for only 2 days. The cause for this is a posting of the official PEGIDA page on facebook, where Festerling is a member of the editorial team. In the post the French minister for women’s rights, Laurence Rossignol, is cited. According to several news reports, Rossignol compared women who decide to wear Muslim clothes with “American negroes” that supported slavery.

Festerling perceives this repeated, baseless ban as a substantial intrusion on the constitutional right of free speech. Facebook has implemented censorship to silence oppositional voices.

Originator of this ban is, in the eyes of Festerling, federal censorship minister Heiko Maas, who assigned the Amadeu Antonio foundation in cooperation with facebook with the deletion of unwelcome posts. The Amadeu Antonio Foundation has gained sad notoriety, because she is represented as chair by the former unofficial employee of the GDR Stasi, Anetta Kahane (codename “IM Victoria”).

According to Maas, so called and not further defined “hate postings” should be deleted, in fact, though, every unpleasant opinion that doesn’t conform to the leftwing extremist worldview of a Heiko Maas is suppressed and prohibited.

Heiko Maas proves once more his fascist, antidemocratic attitude. Especially after the experience of the Nazi time and the GDR dictatorship members of this federal government should be obligated to ensure that unimpeded, free and constitutionally guaranteed free speech is safeguarded.

“**International observers should – concerning the historical experiences in Germany – recognize the repeating, totalitarian patterns of the Nazi regime and the GDR dictatorship within our current government and take measures**. Especially the Eastern-European countries should think about cutting off all diplomatic ties to Germany and call back their diplomats in protest of the fascist tendencies of the federal government”, said Festerling.

„European nations must act NOW to oppose the totalitarian development of Germany und the Germany leadership in the EU to continue to be able to further their own national interests. It shouldn’t be possible that German politicians, substantially influenced by a not democratically legitimized financial mogul like George Soros, steer all nations of Europe towards their doom,” Festerling continued.

Post-ID: 796885057031701\_1013858775334327

Date: 2016-03-03

Text:

#PEGIDA #GrüneNeinDanke #GrünWürgt #InformiertEuch

Gestern war ja Claudia ""Fatima"" Roth in Dresden, sie sprach aus dem warmen Transporter über Mikrofon zum #Verwirrtvolk, dies war schon echt schräg, als ob sie die paar Schneeflocken zum erfrieren gebracht hätten. :-)

Und ihre Parteigenossen aus BaWÜ, immerhin Regierungspartei, fallen trotz ihrer ""Medienkompetenz"" auf eine ""Montage"" herein. ;-)

Aber wenigstens haben sie sich entschuldigt, eines ist allerdings Fakt:

(...)Keine Äußerung war der Fraktion auf dem Kurznachrichtendienst Twitter dagegen die Gewalt von Linksextremisten wert. Die attackierten drei Busse der Frühsexualisierungs-Gegner, versuchten die Demonstration zu stürmen und verletzten drei Polizisten. Da fehlten der Partei wohl die Worte.(...)

<https://jungefreiheit.de/debatte/kommentar/2016/wie-die-gruenen-mit-einer-bildfaelschung-hass-schueren-wollten/>

Translation:

#PEGIDA #Greensnothankyou #greenvomit #informyourself

Yesterday, Claudia „Fatima“ Roth was in Dresden, she was talking from a warm transporter through a microphone to the **#confusedpeople**, that was really strange, as if a few snowflakes would make her freeze to death :-)

And her party comrades from Baden-Wuerttemberg, a governing party, fall, despite their media “literacy”, for a “montage”. ;-)

At least they apologized, but this is a fact:

“But the violence of leftwing extremists wasn’t worth mentioning for the faction on the short message service Twitter. Those extremists attacked three busses of early-sexualization-opponents, tried to storm the demonstration and hurt three police officers. It seems words failed the party on that.”

<https://jungefreiheit.de/debatte/kommentar/2016/wie-die-gruenen-mit-einer-bildfaelschung-hass-schueren-wollten/>

Post-ID: 796885057031701\_1019188318134706

Date: 2016-03-10

Text:

Wer noch nicht weiß, wen er Sonntag wählen soll, hier ein Tip, wer #UNWÄHLBAR ist! (y)

(...)So stark unterwanderten Pädophile die Grünen

So wurde die ""Bundesarbeitsgemeinschaft Schwule, Päderasten und Transsexuelle"" (""BAG SchwuP""), die sich offen dafür aussprach, Sex mit Kindern zu legalisieren, direkt von der Bundespartei und der Bundestagsfraktion finanziert.

""Die Grünen waren bundespolitisch die einzige Hoffnung für Pädophile. Sie haben als einzige Partei selbst langfristig den Kopf hingehalten für sexuelle Minderheiten."" Im Jahr 1983 erschien in dem schwulen Szenemagazin ""Torso"" eine Werbeanzeige für die Grünen, die sich dafür aussprach, Sex mit Kindern zu legalisieren, sofern keine Gewalt im Spiel ist und kein Missbrauch eines Abhängigkeitsverhältnisses besteht.

Der grüne Europaabgeordnete Daniel Cohn-Bendit widersprach der Auffassung, dass die Legalisierung von Sex mit Kindern bei den Grünen in den achtziger Jahren eine Minderheitenposition war. „Sie müssen sich nur die Anträge zur Altersfreigabe beim Sex mit Erwachsenen ansehen: Das war bei den Grünen Mainstream""(...)"

Translation:

If you don’t know who to vote for on Sunday, here’s a tip who is #UNELECTABLE!

“**This is the degree to which pedophiles infiltrated the Greens**

For example, the ‘federal working group gays, pederasts and transsexuals’ (BAG SchwuP), which openly advocated legalizing sex with children, was financed directly by the parliamentary faction.

‘Greens were the only hope in politics for pedophiles. They were the only party that stuck their neck out for sexual minorities.’ In the year 1983 in the gay scene magazine ‘Torso’ an ad ran for the Greens, which advocated legalizing sex with children, if there is no danger and there is no abuse of a power relationship.

The green EU parliamentarian Daniel Cohn-Bendit contradicted the assumption that the legalization of sex with children was a minority position within the Green party in the eighties. ‘You just need to look at petitions for removing age restrictions for sex: that was mainstream within the Green party.’

Post-ID: 796885057031701\_1023860034334201

Date: 2016-03-18

Text:

#PEGIDA #Überraschung #InformiertEuch #SprenggläubigeSurensöhne

(...)Polizeigewerkschaft: Thüringen wird Rückzugsgebiet für Terroristen

Der Bundesvorsitzende der Deutschen Polizeigewerkschaft, Rainer Wendt, wirft der Thüringer Landesregierung vor, das Land zu einem potenziellen Rückzugsgebiet für Terroristen zu machen und die Bevölkerung erhöhter Gefahr auszusetzen.

IS-Kämpfer in Thüringer Asyl Unterkünften(...)

#RamelowMussWeg #MerkelMussWeg, beide sind ein Sichherheitsrisiko für uns alle!

Im SED regierten Thüringen ist alles ein wenig, sagen wir mal, anders.........

(...)“In Thüringen ist der Einsatz von V-Leuten im Bereich des Verfassungsschutzes nur eingeschränkt möglich. Für Terroristen, die sich unauffällig zurückziehen wollen, ist das wie eine Einladung“, sagte Wendt gestern unserer Zeitung. „Denn eine solche Einschränkung des Verfassungsschutzes gibt es in Deutschland nur in Thüringen.“

Es sei „absolut unklug, wenn Parteipolitiker in das operative Geschäft von Sicherheitsbehörden hineinregieren“, wie dies in Thüringen geschieht, warnte der Polizeigewerkschafter. Grüne, SPD und Linke haben in ihrem Koalitionsvertrag die Möglichkeit des Einsatzes von V-Leuten stark eingeschränkt. Die Linke verfolgt darüber hinaus weiterhin das Ziel, den Verfassungsschutz komplett abzuschaffen.

IS-Kämpfer in Thüringer Asylunterkünften

„In Thüringen gab es bereits Meldungen, dass Personen in Asylbewerberunterkünften der Terrororganisation Islamischer Staat angehören“, berichtete ein Insider unserer Zeitung. Ende 2015 seien zwei junge Syrer aus derselben Herkunftsregion ins Visier der Sicherheitsbehörden geraten. Sie fielen nur deshalb auf, weil sie anderen Asylbewerbern Handyfotos zeigten, auf denen sie in Uniform und mit Waffen posierten. Aufmerksame Mitbewohner hatten den Vorfall gemeldet.(...)

<http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/politik/detail/->

Translation:

#PEGIDA #SURPRISE #Informyourselves #Explosionbelievingsonsofbitches

„Police union: Thuringia is turning into a refuge for terrorists

The head of the German police union, Rainer Wendt, accusses the Thuringia government of turning the country into a potential refuge for terrorists and endangering the population.

IS fighters in Thuringia refugee homes”

#Ramelowneedstogo #Merkelneedstogo, both are a security risk for all of us!

**In the SED-governed Thuringia, everything is, let’s say, a little different…**

“In Thuringia, the use of liaisons by the [Office for the Protection of the Constitution](https://www.linguee.de/englisch-deutsch/uebersetzung/Office+for+the+Protection+of+the+Constitution.html) is severely restricted. For terrorists, which want to retreat unnoticed, that’s an invitation”, Wendt told our newspaper. “Such a restriction for the [Office for the Protection of the Constitution](https://www.linguee.de/englisch-deutsch/uebersetzung/Office+for+the+Protection+of+the+Constitution.html) only exists in Thuringia.”

The police unionist warned that it was “absolutely unwise, if party politicians interfere in the operations of security agencies” as happens in Thuringia. Greens, SPD and Left severely limited the possibility of using liaisons in their coalition treaty. The left, furthermore, aims to completely abolish the [Office for the Protection of the Constitution](https://www.linguee.de/englisch-deutsch/uebersetzung/Office+for+the+Protection+of+the+Constitution.html).

IS fighters in Thuringia refugee centers

“There are news from Thuringia of persons within refugee homes that belong to the terrorist organization Islamic State”, one insider told the paper. At the end of 2015, two young Syrians from the same region attracted the attention of security agencies. They were only attracting attention after they posed with weapons and in uniform. Attentive roommates reported the incident.”

<http://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/politik/detail/->

Post-ID: 796885057031701\_1028905617162976

Date: 2016-03-24

Text:

Das ist sicher notwendig, weil soooo viele ""Rääächte"" im Zug unterwegs sind und immer die Frauen Anpöbeln, vergewaltigen, antatschen oder ausrauben, oder?

Das hat auf keinen Fall etwas mit der undankbaren, frauenverachtenden, kranken Ideologie und Kultur von hunderttausenden Illegalen Einwanderern und Invasoren zu tun, zumindest wird das sicher von irgendwelchen Gutmenschen so erklärt werden!

Wo sind wir nur hingekommen dank Angela #IMErika Merkel?

AUF DIE STRAßEN FREUNDE UND GESICHT ZEIGEN! MUND AUFMACHEN FÜR EINE POLITIKWENDE! Es ist unsere letzte Chance!

#StabFugeesNotWelcome #RapefugeesNotWelcome #KrimigrantenRaus #AsylbetrügerRaus #GlücksritterZurückverschiffen #SchengenAussetzen #GrenzenDicht #PEGIDA #MontagIstPegidaTag #DresdenZeigtWiesGeht #DresdnerThesen

<http://m.lvz.de/Mitteldeutschland/News/Mitteldeutsche-Regionalbahn-fuehrt-Frauenabteile-ein>"

Translation:

We’re sure that’s only necessary because soooo many ‘riiiiightwingers’ are going by train, molesting women, raping, grabbing and robbing, right?

**This in no way has something to do with the ungrateful, misogynistic, sick ideology and culture of hundreds of thousands of illegal immigrants and invaders, at least that’s what some do-gooders are going to tell us!**

Where did we go thanks to **Angela #IMErika Merkel**?

TO THE STREETS FRIENDS AND SHOW YOUR FACE! OPEN YOUR MOUTHS FOR A CHANGE IN POLICY! It’s our last chance!

#StabFugeesNotWelcome #RapefugeesNotWelcome #Crimigrantsout #asylumfraudstersout #sendsoldiersoffortunehome #stopschengen #closeborders #PEGIDA #MondayisPEGIDAday #Dresdenshowstheway #Dresdentheses

Post-ID: 796885057031701\_1172644112789125

Date: 2016-10-24

Text:

#PEGIDA #FPÖ

"Merkel ist die gefährlichste Politikerin Europas"

JA, JA und nochmals JA,#MerkelMussWeg!

+++ Die Flüchtlingspolitik Merkels sei "kriminell" und habe für einen ungebremsten Zustrom von Migranten gesorgt, der "ganz Europa in Gefahr brachte". Strache: "Sie ist die gefährlichste Politikerin Europas. Sie öffnete mit ihrer Willkommenspolitik alle Schleusen für Islamisten, Armutsimmigranten und Glücksritter, deren Weltbild nicht zu unserem Europa passt. Durch diese Invasion wird unser gesellschaftliches Gefüge in seinen Grundfesten erschüttert." Die Katastrophe sei vorprogrammiert, sogar einen Bürgerkrieg hält Strache deshalb für ""nicht unwahrscheinlich"". +++

Translation:

#PEGIDA #FPÖ

“Merkel is the most dangerous politician in Europe”

YES, YES and YES again. #Merkelneedstogo!

Merkel’s refugee policy is “criminal”, and lead to a unrestraint flow of migrants, which “endangers all of Europe”. Strache: “She is the most dangerous politician in Europe. She opened the floodgates for Islamists, poverty migrants and soldiers of fortune whose worldview doesn’t fit in our Europe. This invasion shakes our society’s foundations.” A catastrophe is unavoidable, even civil war is “not unlikely” according to Strache.

Post-ID: 796885057031701\_1018715474848657

Date: 2016-03-09

Text:

"#PEGIDA #AufDenPunkt #InformiertEuch #WehretDenAnfängen #Islamisierung

Genau so sieht es aus, nur die "Üblichen verdächtigen" Politiker, dümmlichen Schreiberlinge und sonstigen Medienschaffenden, #maasturbieren gern und ständig mit dem Begriff ""Fremdenfeindlichkeit""!

(...)Die gute alte Islamophobie

Wo ist eigentlich die gute alte Islamophobie geblieben? Im aktuellen Streit um die deutsche Einwanderungspolitik ist ständig von Fremdenfeindlichkeit die Rede. Um die geht es aber gar nicht. Es geht um etwas viel präziseres. Was die Leute umtreibt, sind nicht irgendwelche Fremde: Es ist die Invasion von Leuten, deren Weltanschauung sich mit unserer nicht verträgt. Es sind die vielen Köpfe voller Vorstellungen, Über die ein aufgeklärter Europäer nur den Kopf schütteln kann. Darum hier also mal wieder ein kleines Lob einer zielgenauen Islamophobie als Gegenstück zur Fremdenfeindlichkeit.

Fremde sind in Deutschland schon lange willkommen. Die Einwanderung aus anderen europäischen Ländern wird gern gesehen, und nur ein paar ganz Verbohrte haben damit ein Problem.(...)"

Translation:

#PEGIDA #Tothepoint #Informyourselves #nipitinthebud #Islamization

**That’s exactly true, only the usual suspects of politicians, dumb writer-lings and other media workers #maasturbate all the time with the term “xenophobia”!**

“Good old Islamophobia

What happened to good old Islamophobia? In the current debate on German immigration policy, they talk about xenophobia all the time. But that’s not what it is about. It’s about something more precise. **People aren’t concerned about any foreigners: It’s the invasion of people, whose worldview does not get along with ours. It’s the many heads full of ideas, which an enlightened European can only shake their head about. Therefore, here, another small praise to a targeted Islamophobia instead of xenophobia.**

Foreigners have been welcome to Germany for a long time. Immigration from other European countries is appreciated, and only a few stubborn people have a problem with that.”

Post-ID: 796885057031701\_1147585818628288

Date: 2016-09-24

Text:

Fassen wir nüchtern zusammen, der sagenumwobene ""nächste Schritt"" von TF und EW ist laut Video also:

- das Orgateam der größten deutschen Bürgerbewegung, die seit 2 Jahren erfolgreich tausende Menschen Montag für Montag zum friedlichen Protest auf die Straßen bringt und die Deutungshoheit in Deutschland massiv verschoben hat (abgesehen vom letzten Sommer im Wahlkampf von TF wo teilweise nur 900 auf dem Schlossplatz waren) entfernen

- ""unverbrannte"" Dresdner einsetzen und bis das soweit ist ""helfen etwas aufzubauen"" (etwas, das ja schon da ist und seit April stabil ist und in letzter Zeit wieder Zuwachs verzeichnet seit dem Weggang der Experten)

- eine Standkundgebung in der Pampa mit musikalischer Begleitung am wichtigsten Feiertag Deutschlands, schön weit weg vom Zentrum

- überteuerte Shirts verkaufen (nicht etwa mit Festung Europa drauf, nein mit dem Logo der ja soooo kaputten Pegida) und uns vorwerfen dass wir trotz halber Preise mehr erwirtschaften! Das liegt wohl dann an den Konditionen, oder?

- politische Themen im Hintergrund lassen und stattdessen eine aktive Zersetzung der Moral der Spaziergänger und somit der wieder wachsenden PEGIDA zu betreiben (siehe Facebookseiten von TF, FE, EW usw - nur noch Hetze, Zeitungsartikel der einst als Lügenpresse bezeichneten TAZ, SZ usw - nix politisches, keine Inhalte mehr)

Nun, mich erinnert es mehr und mehr an die Wendezeit, wo viiiiieeeele achsoooo schlaue Westdeutsche (zum Glück nicht die Masse!) in den Osten kamen und sich die Rosinen gepickt haben und die fliegenden Holländer Autoschrott im Osten verklingelten und auf dem Rückweg die Anhänger voll mit teuren Stilmöbeln hatten, die sie vorher ner Oma madig und wertlos gequatscht haben! Ihr erinnert Euch alle?

Nun, zum Glück ist das über ein viertel Jarhundert her und wir ""dummen Ossis"" (O-Ton TF) bekommen mittlerweile selbst alles geregelt und die meisten Westdeutschen und Ostdeutschen haben die anfänglichen Gräben überwunden!

Auch daran hat Pegida einen Anteil, haben wir unfähigen Leute vom Orgateam doch dazu beigetragen, einen Teil der Patrioten aus Ost und West zu Einen!

Deshalb lächeln wir über den ""nachsten Schritt"" und lassen uns nicht beirren!

Unsere nächsten Schritte sind:

- Innenstadtspaziergang am 3.10. mit Götz Kubitschek (einprozent.de/sezession.de), Renate Sandvoß (journalistenwatch.com) und Michael Stürzenberger (Freiheit)!

- Sonderveranstaltung Datum und Details dazu am 3.10. auf der Kundgebung.

- 2. Geburtstag Pegida am 17.Oktober auf dem Theaterplatz

- Ausbau und Vertiefung der Zusammenarbeit mit der AfD zur Bündelung patriotischer Kräfte und Stabilisierung eines parlamentarischen Armes (leider noch nicht mit dem Landesverband Sachsen aber mit vielen anderen LVs und KVs, die Hoffnung auf Sachsen ist aber noch nicht gestorben)

- Als Angebot an alle Patrioten am Blauen Wunder eine Menschenkette von dort aus in Richtung zum Kundgebungsplatz der Pegida am 3. Oktober initiieren (wie es viele FestungEuropa-Anhäger vorgeschlagen haben auf TFs Seite, worauf falls dies stattfinden sollte, Ed mit Absage droht - von wegen vereinen und so! Siehe Screenshot unten. Man fragt sich, ob es nicht vielleicht dort nur um Geld geht, wenn zu wenig kommen, wird abgesagt. Übrigens zahlt auch Pegida aus ""eigener Tasche"" und zwar locker, da gut gewirtschaftet wird! Hat FE kein Geld trotz"" Mitgliedern in gaaaaanz Europa"" und zigtausend übriggebliebene Wahlkampfspenden? hmmmm naja, ""Arbeitsurlaube"" kosten eben!)

DAS KLINGT NACH SINNVOLLEN NÄCHSTEN SCHRITTEN, ODER?

Ach ja, ich persönlich geh zusätzlich noch eine oder zwei Zigaretten rauchen am 3.Oktober an verschiedenen Plätzen in der Stadt...

PEGIDA - gekommen um zu bleiben - bleiben um zu siegen!

Wir sehen uns am Montag auf der Straße!

Euer Orgateam Dresden!

#PEGIDA #MontagIstPegidaTag #DresdenZeigtWiesGeht #DresdnerThesen"

Translation:

Let us summarize soberly, what the legendary ‘next steps’ are according to the video:

* The organizational team of the largest German civil movement, which successfully gets thousands of people every Monday into the streets for peaceful protest und changed the hegemonic views in Germany massively (compared to the election last yeat where TF only got 900 people to the Schlossplatz)
* Use ‘unburned’ Dresdners and, until that is in place, ‘help build something’ (something that’s already there and stable since April and growing since the experts left)
* A protest in nowhere with musical accompaniement on the most important holiday in Germany, far away from the center
* Sell expansive t-shirts (not with Fortress Europe on them, but with the logo of the oh so damaged Pegida) and then accuse us of making more money despite demanding a lower price! That’s because of conditions, right?
* Leave political topics in the background and instead actively further the disintegration of those protesting and the growing PEGIDA (see facebook pages of TF, FE, EW and so on – only hate speech, news articles of the formerly deemed lying press TAZ, SZ, and so on, nothing political, no more content)

Well, I am more and more reminded of the time of German reunification, were soooo many oh soooo smart West Germans (thankfully, not all of them) came to the East to cherrypick and flying dutchmen sold car junk in the East and returned home with trailers full of expensive antiques they told some old grandma were worthless! You all remember that?

Well, luckily, more than a quarter century passed an we “stupid Easterners” (quote TF) get everything done on our own and most West Germans and East Germans overcame divisions!

PEGIDA had its part in that, we incompetent people of the organizational team did our part in uniting patriots from East and West!

That’s why we laugh about the “next step” and don’t let it mislead us!

Our next steps are:

* **Protest in the inner city on the 3rd of October with Götz Kubitschek (einprozent.de/sezession.de), Renate Sandvoß (journalistenwatch.com) and Michael Stürzenberger (Freiheit)!**
* Special event date and details will be mentioned on the protest on the 3rd of October.
* 2nd birthday of PEGIDA on the 17th of October on the theater plaza
* **Strengthen and deepen the collaboration with the AfD to unite patriotic forces and stabilization of a parliamentary arm (sadly not yet in the state association in Saxony, but with many other state associations, hopes for Saxony haven’t died yet)**
* An offer to all patriots to start a human chain from the Blaue Wunder to the protest venue of Pegida on the 3rd of October (as many from Fortress Europa suggested on TFs page, where, if it happens, Ed threatens to cancel – so much for unity and so on! See screenshot. We’re beginning to think it is only about the money, if not enough people show up, it gets canceled. By the way, Pegida is paying “from its own pocket”, and easily, because we know how to manage money! Does FE have no money despite “members all over Europe” and dozens of thousands of leftover donations? Well, vacations do cost a lot!)

THOSE SOUND LIKE REASONABLE NEXT STEPS, RIGHT?

Oh, yeah, I’m personally going to smoke cigarettes on different places on the 3rd of October…

PEGIDA – we came to stay, stay to win!

See you on Monday on the street!

Your organization team Dresden!

#PEGIDA #MondayisPegidaday #Dresdenshowstheway #DresdenTheses

Post-ID: 796885057031701\_1024187330968138

Date: 2016-03-18

Text:

#PEGIDA #PVV #GeertWilders #Redefreiheit #FreedomOfSpeech #Meinungsfreiheit

Hassrede..... bla bla bla, Geert, wir stehen mit dir, wir werden NIEMALS wieder schweigen, das sind wir nachfolgenden und auch vergangenen Generationen einfach schuldig

Seine Partei PVV führt Übrigens alle Wahlumfragen an, die Parlamentswahl ist im Mai 2017!

(...)Der Politiker hatte damals sein Publikum gefragt, ob es mehr oder weniger Marokkaner im Lande haben wolle. Auf die darauf folgenden Sprechchöre „Wenige, weniger“ sagte er, er werde sich darum kümmern.

Einige Anhänger der einwanderungsfeindlichen Pegida-Gruppe standen vor dem Gerichtsgebäude, um Wilders zu unterstützen. Wilders populistische und anti-islamistische Freiheitspartei führt derzeit alle Wahlumfragen an. Im Mai 2017 finden in den Niederlanden Parlamentswahlen statt.(...)

<http://www.wiwo.de/politik/europa/geert-wilders-rechtspopulist-wegen-hassrede-vor-amsterdamer-gericht/13340376.html>"

Translation:

#PEGIDA #PVV #GeertWilders #Freedomofspeech #FreedomOfSpeech #Freedomofopinion

**Hatespeech… blablabla, Geert, we stand with you, we will never again be silent, we just owe that to following and previous generations!**

**His party PVV is, by the way, leading all polls, the election is in may 2017!**

“The politician had asked his audience, if they want more, or less Moroccans in their country. To the following choirs ‘less, less’ he responded, he will take care of it.

Some followers of Pegida, the group hostile to immigration, were standing in front of the jury building to support Wilders. Wilders’ populist and anti-Islamic Freedom Party is leading all polls at the moment. In May 2017, there are parliamentary elections in the Netherlands.”

<http://www.wiwo.de/politik/europa/geert-wilders-rechtspopulist-wegen-hassrede-vor-amsterdamer-gericht/13340376.html>"

Post-ID: 796885057031701\_1011188438934694

Date: 2016-02-25

Text:

#PEGIDA #AufDieStraße #InformiertEuch #Orban #Ungarn #Hungary #GrenzenDICHT #FestungEuropa

Mal wieder #Klartext von Viktor Orban!

(...)Orban: Ich will meine Töchter vor Kölner Verhältnissen schützen

„Sie würden mich am Laternenmast aufhängen“

Zur Flüchtlingspolitik von Angela Merkel (CDU) sagte der Regierungschef, sie habe dabei sicherlich das Wohl ihres Volkes vor Augen und er wünsche ihr von Herzen, daß sie schaffe, was sie begonnen habe. „Wir in Ungarn behalten uns aber das Recht vor, keine Experimente zu starten – weil wir denken, daß das im Interesse unseres Volkes steht.“

Wer sich massenhaft nicht registrierte Zuwanderer aus Nahost ins Land hole, importiere auch Terrorismus, Kriminalität, Antisemitismus und Homophobie. „Ich habe selbst vier Töchter. Und ich möchte nicht, daß meine Kinder in einer Welt aufwachsen, in der Köln passieren kann.“

Auf die Frage, wie er zu den Plänen stehe, große Kontingente an Flüchtlingen aus der Türkei zu holen und auf die EU-Mitgliedsstaaten zu verteilen, antwortete Orban: „Mich würden sie hier in Budapest am Laternenmast aufhängen, wenn ich dem zustimmen würde.“(...)

https://jungefreiheit.de/politik/ausland/2016/orban-ich-will-meine-toechter-vor-koelner-verhaeltnissen-schuetzen/"

Translation:

#PEGIDA #Tothestreet #Informyourselves #Orban #Hungary #Closeborders #FortressEuropa

Once again clear language from Viktor Orban!

“Orban: I want to protect my daughters from conditions like in cologne

‘They would hang me from a lamppost’

Speaking about the refugee policy of Angela Merkel (CDU) the head of government said, he is sure she has the best for her people in mind and wishes from his heart that she was successful in what she started. ‘But we in Hungary reserve the right to not start experiments – because we think that’s in the interest of our people.’

**Those who import masses of unregistered immigrants from the Middle East, according to him, also import terrorism, crime, antisemitism and homophobia**. ‘I have four daughters myself. And I don’t want them to grow up in a world where Cologne can happen.’

Responding to the question on his position regarding taking in large numbers of refugees from Turkey and distributing them amongst EU member states, Orban answered: ‘They would hang me from a lamppost here in Budapest if I agreed to that.’”

**Informationsschalter**

Post-ID: 1564401833865000\_1577335482571635

Date: 2016-09-01

Text:

Durchschnittswerte Kinder pro Frau weltweit:

Genaue Daten hier: <http://www.laenderdaten.de/bevoelkerung/fruchtbarkeitsrate.aspx>

Translation:

Average number of children in global comparison:  
Exact data here: [link] (Informationsschalter, 2016)

Post-ID: 1564401833865000\_1572841179687732

Date: 2016-08-19

Text:

IQ-Durchschnittswerte weltweit.

Komplette Liste: https://iq-research.info/en/page/average-iq-by-country

Translation:

Average IQ values in global comparison

Complete list: [link] (Informationsschalter, 2016)

Post-ID: 1564401833865000\_1571481293157054

Date: 2016-08-14

Text:

Europa will 70 Millionen Migranten aufnehmen. Der EU-Kommissar Dimitris Avramopoulos verfolgt dieses Ziel - alles weitere im Video.

Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Dimitris\_Avramopoulos

Volle Sendung: <https://www.youtube.com/watch?v=TLFu4wJzRlg>

Translation:

Europe wants to take in 70 Million migrants. EU commissioner Dimitris Avramopoulos is working towards that goal – everything else in the video.

Wikipedia: [link]

Full episode: [link] (Informationsschalter, 2016)

Post-ID: 1564401833865000\_1566866363618547

Date: 2016-07-31

Text:

Deutschland soll ein Bundesland der Vereinigten Staaten von Europa werden. Unsere politische Elite verfolgt langsam aber stetig die Auflösung der einzelnen europäischen Nationalstaaten um einen europäischen Superstaat zu etablieren. Der Nationalstaat sei nicht mehr zeitgemäß: zu klein, zu unbedeutend, zu wenig Druckpotential für andere Großmächte, zu demokratisch, finanziell gespalten, wirtschaftlich und militärisch uneins und er vertritt zuviel nationale Interessen die der Elite im Wege stehen.

Translation:

Germany is supposed to become a federal state within the United States of Europe. **Our political elite tries, slowly but steadily, to dissolve of individual European nation states to establish a European superstate. The nation state is supposedly no longer up-to-date: too small, too unimportant, not enough leverage against other super-powers, too democratic*,* financially fractured, in disagreement about military and economy and it represents too many national interests in the way of the elite.**

Post-ID: 1564401833865000\_1593156414322875

Date: 2016-10-17

Text:

Merkel möchte ""BrÃ¼cken bauen"" nach Afrika und zu den Muslimen! Gemeint ist eine sozialistische globalisierte Umverteilung: das ""reiche Deutschland"" soll an ärmere Afrikaner und Muslime abgeben. Volle Rede hier: <https://www.youtube.com/watch?v=Rz1DDACZQuo>

Translation:

**Merkel wants to ‘build bridges’ to Africa and to the Muslims! This means a socialist globalized redistribution: the ‘rich Germany’ is supposed to give to poor Africans and Muslims.** Full speech here: <https://www.youtube.com/watch?v=Rz1DDACZQuo>

Post-ID: 1564401833865000\_1607237322914784

Date: 2016-11-25

Text:

**Merkel fordert Internet-Medien-Zensur!**

Dort fände eine ungeeignete Meinungsbildung ohne Sorgfaltspflicht und Pressekodex statt.

Volle Rede hier: <https://www.youtube.com/watch?v=U4ev_0R2Xqo>

Translation:

Merkel demands internet media censorship!

According to her, inappropriate formation of opinions without due diligence and press codex is happening there.

Full speech here: <https://www.youtube.com/watch?v=U4ev_0R2Xqo>

Post-ID: 1564401833865000\_1574376426200874

Date: 2016-08-23

Text:

„Die Verarmung der Mitte ist beabsichtigt!“

Sagt Professor Radermacher, Leiter des Forschungsinstituts fÃ¼r anwendungsorientierte Wissensverarbeitung. Link zum vollen Vortrag: <https://www.youtube.com/watch?v=wdhF9ciRnts>

Translation:

“The impoverishment of the middle class is on purpose!”

Says professor Radermacher, head of the Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung. Link to his lecture: [link]

Post-ID: 1564401833865000\_1620567888248394

Date: 2016-12-30

Text:

Willy Wimmer warnt die Bevölkerung:

„Deutschland soll umfunktioniert werden zum Überwachungsstaat!“

Willy Wimmer war 33 Jahre lang CDU-Politiker im Bundestag. Volles Interview hier: <https://www.youtube.com/watch?v=xRkuFJSDI0Y&t=195s>

Translation:

Willy Wimmer warns the population:

“Germany is going to be turned into a surveillance state!”

Willy Wimmer was a CDU politician for 33 years. Full interview here: [link]

Post-ID: 1564401833865000\_1565605007078016

Date: 2016-07-27

Text:

"Grünen-Politikerin Stefanie von Berg klagt wegen Beleidigungen

Nach ihrer Antideutschen Rede im Bundestag erntete Stefanie von Berg über Monate hinweg einen Shitstorm im Netz und sogar Anrufe. Sie schildert wie sehr sie das psychisch zermürbt hätte und klagt nun vor Gericht. Link zur Rede: <https://www.youtube.com/watch?v=k-KaFRbdXMI>"

Translation:

Green politician Stefanie von Berg complains about insults

**After her anti-German speech in the parliament Stefanie von Berg received a shitstorm in the internet and even calls over months. Here she explains how this exhausted her and how she is now going to court.** Link to the speech: <https://www.youtube.com/watch?v=k-KaFRbdXMI>

Post-ID: 1564401833865000\_1609756762662840

Date: 2016-12-01

Text:

"Die gleichgeschalteten Medien heute gleichen dem DDR-Fernsehen"

Sagt der Busfahrer und das AfD-Mitglied Joachim Radka. Für seinen Auftritt bei Maischberger erhielt er im Netz viel Zuspruch. Volle Sendung: <https://www.youtube.com/watch?v=iGpSaqVvOyY>

Translation:

**“The forced-into-line media today resemble the TV of the GDR.”**

Says the bus driver and AfD member Joachim Radka. His appearance on Maischberger gained a lot of support online. Full episode: <https://www.youtube.com/watch?v=iGpSaqVvOyY>

Post-ID: 1564401833865000\_1575289612776222

Date: 2016-08-26

Text:

ZDF lässt AFD „wegklatschen“ :)

Viele Zuschauer beschwerten sich Ã¼ber die gestrige Donnerstalk Sendung mit Heiko Maas und Beatrix von Storch. Die Publikumsklatscher seien offensichtlich vorsortiert gewesen - Was ist eure Meinung dazu? Volle Sendung: <https://www.youtube.com/watch?v=s-D1Kdrf5x8>"

Translation:

ZDF is letting people clap AfD out :)

Many viewers complained about yesterday’s Donnerstalk show with Heiko Maas and Beatrix von Storch. **We heard the clappers in the audience were obviously prepared – What do you think about this?** Full episode: <https://www.youtube.com/watch?v=s-D1Kdrf5x8>

Post-ID: 1564401833865000\_1592028851102298

Date: 2016-10-14

Text:

Maybrit illner hetzt gegen Donald Trump.

Wie neutral sind unsere GEZ-Medien und wie viel Propaganda betreiben sie? Im Falle Trump scheint nun wirklich keinerlei Neutralität mehr gewahrt zu werden. Die Aussage er würde sogar Frauen hassen war es uns dann schon wert nochmal explizit auf diesen Ausschnitt der Sendung hinzuweisen!

Volle Sendung hier: <https://www.youtube.com/watch?v=UK6SL-hTiq8>

Translation:

Maybrit Illner is smearing Donald Trump.

**How neutral are our GEZ media and how much propaganda are they engaged in?** In the case of Trump they seem to maintain no neutrality any more. The claim he hated women was worth it for us to explicitly point out this part of the show!

Full episode here: <https://www.youtube.com/watch?v=UK6SL-hTiq8>

Post-ID: 1564401833865000\_1573038656334651

Date: 2016-08-19

Text:

Der Fehler im Geldsystem - Gib mir die Welt plus 5%

Link voller Film: <https://www.youtube.com/watch?v=p-76uwhZIZc>

Translation:

The mistake in the monetary system – give me the world plus 5%

Link to full movie: [link]

Post-ID: 1564401833865000\_1576074789364371

Date: 2016-08-28

Text:

Diese 12-Jährige erklärt die Versklavung der Menschheit durch Banken und Regierungen! - Deutsche Übersetzung!"

Translation:

This 12 year old explains the enslavement of mankind through banks and governments! – German translation!

Post-ID: 1564401833865000\_1567078290264021

Date: 2016-08-01

Text:

Seehofer der neue Kanzler? Er will 2017 möglicherweise kandidieren.

Lieber Seehofer oder Merkel? Schreibt es als Kommentar!

Translation:

**Seehofer the new chancellor? He wants to possibly run in 2017.**

**Seehofer or Merkel? Write us in a comment!**

Post-ID: 1564401833865000\_1568568586781658

Date: 2016-08-06

Text:

Willy Wimmer fordert Merkels RÃ¼cktritt!

Der ehemalige CDU-Politiker war 33 Jahre im Bundestag und zuletzt Parlamentarischer Staatssekretär, noch heute ist er Ehrenvorsitzender.

Translation:

**Willy Wimmer [CDU] demands Merkel resignation!**

The former CDU politician was sitting in parliament for 33 years, last time as parliamentary state secretary, to this day he is honorary head of parliament.

Post-ID: 1564401833865000\_1568598363445347

Date: 2016-08-06

Text:

Heinz Buschkowsky kritisiert die Willkommenskultur

Er war 15 Jahre Bürgermeister des Berliner Problembezirks Neukölln.

Translation:

**Heinz Buschkowsky criticizes the welcoming culture**

He was mayor of Berlin’s problem quarter Neukölln for 15 years.

Post-ID: 1564401833865000\_1597853667186483

Date: 2016-10-30

Text:

„Sie können auch gerne noch was Rassistisches raushauen!“

Das politisch korrekte ZDF hat einen Praktikanten losgeschickt um den CSU-Generalsekretär Andreas Scheuer mit der Rassismuskeule durch den Dreck zu ziehen.

Translation:

„Feel free to add something racist!”

**The politically correct ZDF sent an intern to drag CSU secretary Andreas Scheuer through the mud by using the racism cudgel.**

**Nationalismus ist keine Alternative**

Post-ID: 1507031122937735\_140682499675397

Date: 2016-06-07

Text:

Klar ist: die koordinierten Proteste gegen die AfD müssen weitergehen. Im Herbst stehen in Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Berlin Regionalwahlen und 2017 die Bundestagswahl an. Wir werden mit unseren Aktionen gegen die AfD weiter das Ziel verfolgen, zu verhindern, dass das organisatorische Rückgrat der völkischen Koalition den öffentlichen Diskurs unwidersprochen nach rechts verschieben kann.

Klar ist aber auch: Der rechte Rand ist nicht genug. Denn Nationalismus ist kein Alleinstellungsmerkmal der AfD und deren Erfolge sind nicht vom Himmel gefallen. Die Renovierung der Festung Europa mit all ihren tödlichen Konsequenzen ist nur durch das Zusammenspiel von bürgerlicher Mitte und rechtem Rand möglich. Die Akteure der Abschottung von schwarz-rot-grün, die das Ende der Erzählung von der „Flüchtlingskrise“ vorbereiten, sind mit von der nationalistischen Partie. Auf den arabischen wie den griechischen Frühling ist ein europäischer Winter des Ausnahmezustandes und der Abschottung gefolgt. Das wollen wir nicht unwidersprochen lassen und die Organisatoren der staatlichen Entrechtung von Geflüchteten, die Akteure der Abschottung und auch ihre Grenzen angreifen.

Um unser gemeinsames Vorgehen zu planen, laden wir Euch daher zur zweiten NIKA-Konferenz am 18./19. Juni nach Frankfurt am Main ein. Dieses Mal wollen wir uns zwei Tage lang Zeit für gemeinsame Diskussionen, die offene Auswertung der bisherigen Aktionen und die weitere Planung nehmen. Einen Vorschlag für das Programm liefern wir nach.

Schon jetzt steht fest: Der Sommer wird nicht langweilig. Auftakt für das zweite Standbein der Kampagne werden europaweite dezentrale Aktionstage gegen Abschottung vom 24.-26. Juni sein, an denen wir den Akteuren der Abschottung auf die Pelle rücken wollen. Vorbild dafür ist unser Aktionswochenende gegen die „Brandstifter in Nadelstreifen“ Anfang März. Mitte Juli folgt dann das NoBorder Camp in Thessaloniki, gerade mal eine Autostunde von Idomeni an der griechisch-mazedonischen Grenze entfernt. Auf dem Camp wird es in Theorie und Praxis darum gehen, Formen der konkreten Solidarität mit Geflüchteten zu entwickeln sowie die Aktuere und Profiteure der Festung Europa anzugreifen. Außerdem könnten wir überlegen, die budnesweite Großdemo Anfang September von „Aufstehen gegen Rassismus“ und Blockupy für uns als radikale Linke die Gelegenheit, die Perspektive einer grenzübergreifenden Solidarität als Gegenentwurf zur Hetze der Rechten wie dem Zynismus der Neoliberalen deutlich zu machen. Und dann gibt es da natürlich noch den 3. Oktober in - Dresden. Wenn das keine Einladung ist.

Das scheint schon viel - aber es sind erstmal nur Termine. Damit daraus, daneben und darüberhinaus wirklich etwas in Bewegung kommt, brauchen wir eure Ideen und Vorschläge. Wenn Ihr schon Ideen für Workshops etc. habt, lasst es uns uns unter keinealternative+konferenz@systemli.org wissen

Deswegen: wir hoffen, wir sehen uns in Frankfurt und danach dann natürlich auf den Straßen und an den Grenzen der Festung Europas.

Den ganzen Aufruf findet Ihr hier: <https://nationalismusistkeinealternative.net/der-rechte-rand-ist-nicht-genug/>"

Translation:

It’s clear: coordinated protests against the AfD must continue. In Fall there will be regional elections in Lower Saxony, [Mecklenburg-Western Pomerania](https://www.linguee.de/englisch-deutsch/uebersetzung/Mecklenburg-Western+Pomerania.html) and Berlin and in 2017 the election for the Bundestag. We will continue to pursue the goal to prevent the organizational backbone of the völkisch coalition from shifting public discourse to the right without opposition.

**But it’s also clear: the right fringe isn’t enough.** Nationalism isn’t a unique attribute of the AfD and their successes didn’t occur out of nowhere. **The renovation of the fortress Europe with its deadly consequences is only possible through the interplay of bourgeois center and right fringe. The actors of walling-off, of black-red-green, who prepare the end of the narrative of the ‘refugee crisis’ are part of the nationalist party.** The Arab and Greek Spring was followed by a European winter of a state of emergency and of walling off. We don’t want to let that happen unopposed and attack the organizers of state-led deprivation of rights of refugees, actors of walling-off and their borders.

To plan our collective action, we invite you to the second NIKA conference on Juli 18/19 in Frankfurt. This time we want to take time for two days of common discussions, an open evaluation of previous actions, and further planning. The full program will be released soon.

It’s already clear: Summer will not be boring. The start of the second part of the campaign will be decentralized days of action all over Europe between June 24 and 26, in which we will pester the actors of walling-off. Our model is our action week against the “arsonists in suits” in early March. Mid-July the No Border camp in Thessaloniki will follow, in a distance of just one hour from Idomeni, at the Greek-Macedonian border. In the camp, it will be in theory and praxis about developing concrete forms of solidarity with refugees and attacking those profiting from the fortress Europe. We also could think about making the nationwide demonstration in Early September by “Aufstehen gegen Rassismus” and Blockupy a chance for us, as radical left, a clear perspective of a border-crossing solidarity as a counter-project to the hate of the right and the cynicism of neoliberals. And, of course, there’s October the 3rd in Dresden. If that isn’t an invitation.

This may look like a lot, but it’s only dates so far. To make this, and more than this, a movement, we need your ideas and suggestions. If you have ideas for workshops etc., let us know at [keinealternative+konferenz@systemli.org](mailto:keinealternative+konferenz@systemli.org)

Because of that: We hope we will see each other in Frankfurt and after that on the streets and at the borders of the fortress Europe.

The full call can be found here: <https://nationalismusistkeinealternative.net/der-rechte-rand-ist-nicht-genug/>

Post-ID: 1507031122937735\_1513577752283072

Date: 2016-03-14

Text:

Den Aufmarsch der Völkischen stoppen!

"ums Ganze!" Bündnis-Double-Feature fürs erste Mai-Wochenende #nika:

Am 30. April hält die AfD in Stuttgart ihren Bundesprogrammparteitag ab. Beflügelt durch die jüngsten Wahlerfolge steht steht dann der nächste Rechtsruck an - vor passender Kulisse: Stuttgart ist mit den „Demonstrationen für Alle“, die sich gegen Sexualerziehung an Schulen richten, eine Hochburg der AfD mit ihrem Forderungen gegen „Gender-Wahn“ und für ein reaktionäres Familienbild. Schon länger ist die AfD das bundesweite Sprachrohr und organisatorische Rückgrat der „besorgten Bürger“ von Pegida bis Salzhemmendorf. Ihr Ziel: ein Bündnis aus Mob und Elite, völkischem Denken und verrohter Bürgerlichkeit, aus Abschaffung des Mindestlohns und Forderung nach Schießbefehl an der Grenze. Was sie schon geschafft haben: die Organisation des Mobs in Clausnitz und anderswo. Am 30. April werden wir daher in Stuttgart gegen die völkische Biedermeier-Elite des völkischen Mobs auf die Straße gehen.

Am 1. Mai will die neonazistische Kleinstpartei III. Weg im sächsischen Plauen aufmarschieren. Auch das vor passender Kulisse: Plauen zieht die Nazis an wie die Scheiße die Fliegen. Seit September demonstriert dort ein Teil der Bevölkerung immer wieder unter der Parole „Wir sind Deutschland“, angeführt vom FDP-Bürgermeister, der den rechten Rand der Republik hofiert: Verschwörungstheoretiker wie Jürgen Elsässer und KenFM bis hin zu offenen Neonazis durften hier von der öffentlichen Bühne herunterhetzen. Passend also, dass der III. Weg Plauen zum Aufmarschort gewählt hat, denn die sächsischen Verhältnisse und mit ihnen der bundesweite Dreh nach Rechts werden hier besonders deutlich. Deswegen werden wir am 1. Mai in Plauen, nichtzuletzt zur Stärkung der lokalen antifaschistischen Strukturen, auf die Straße gehen, um den Aufmarsch des völkischen Mobs zum Desaster zu machen.

Plauen und Stuttgart sind zwei Seiten des völkischen Nationalismus, der eine ethnische Homogenisierung vorantreibt und alles „Fremde“ zur Jagd freigibt, in der irren Hoffnung, damit Handlungsmacht zu erlangen gegenüber den eigenen Ängsten vor MigrantInnen, sozialem Abstieg wie allgemein den Launen des Kapitalismus. Der völkische Nationalismus ist aber keine Alternative zur herrschenden Politik, die die Reichen reicher und die Armen ärmer macht, sondern radikalisiert sie nur. Ebensowenig aber ist die herrschende Politik eine Alternative zu den Völkischen, sondern nur eine weitere Spielart des ewig gleichen bürgerlichen Nationalismus. Hier mordet man nicht mehr selbst, sondern lässt ertrinken und bezahlt andere fürs Schießen oder Abschieben, wie aktuell in der Türkei. Auch der „normale“ Nationalismus stellt die Rechte und das Glück des Einzelnen zurück gegenüber dem Wohle des deutschen Standorts mit dem Gerede von schwäbischen Hausfrauen und engeren Gürteln. Eine wirkliche Alternative zum herrschenden Alptraum kann nur in einer solidarischen Perspektive bestehen, die sich den kapitalistischen Sachzwängen nicht beugt, sondern diese abschafft.

Auf nach Stuttgart am 30. April! Auf nach Plauen am 1. Mai!

Unser Antifaschismus ist antikapitalistisch.

Nationalismus ist keine Alternative!"

Translation:

Stop the march of the völkisch!

“Ums Ganze!” alliance double feature for the first weekend of May #nika:

On April 30 AfD is having it’s national party congress. Spurred by recent election successes the next swing to the right happens in front of a fitting backdrop: Stuttgart, with it’s “Demonstrationen für alle”, which oppose sex education in schools, is a stronghold of the AfD, with it’s demands against “gender craze” and for a reactionary family image. For a while, AfD has been the national mouthpiece and organizational backbone of the “concerned citizens” from Pegida to Salzhemmendorf. Their goal: an alliance between mob and elite, völkisch thinking and brutal bourgeoisie, of getting rid of minimum wages and demands for shooting at people on the border. What they already accomplished: Organizing the mob in Clausnitz and elsewhere. On April 30th we will therefore march in the streets against the völkisch Biedermeier elite of the völkisch mob.

On May 1rst the neonazi tiny party 3rd Way will march in Plauen, Saxony. Again in front of a fitting backdrop: Plauen is attracting Nazis like shit is attracting flies. Since September, a part of the population has been demonstrating, again and again, under the slogan “We are Germany”, lead by the FDP mayor, who courts the right fringe of the republic: Conspiracy theorists like Jürgen Elsässer and KenFM and open Neonazis were allowed to stir up hatred from the stage. It’s fitting, therefore, that 3rd Way chose Plauen as a place for their march, since Saxony conditions and the national shift to the right are especially pronounced here. That’s why we will go to the streets on May 1rst in Plauen, not the least to strengthen local antifascist structures, to turn the march of the völkisch mob into a disaster.

Plauen and Stuttgart are two sides of the völkisch nationalism, which promotes an ethnic homogenization and makes everything foreign available for the hunt, in the crazy hope of gaining agency over their own fears of migrants, social descent and, in general, the whims of capitalism. But the völkisch nationalism isn’t an alternative to the hegemonic policy that makes the rich richer and the poor poorer, but only radicalizes it. **Nor are the hegemonic politics an alternative to the völkisch, but only another variation of the same bourgeois nationalism. Here, you don’t kill them yourself, you let them drown and pay others for shooting or deporting, as currently in Turkey.** The “normal” nationalism, too, shelves the rights and happiness of individuals in favor of the greater good of the economic location with talks of Swabian housewives and tightening one’s belts. A real alternative to the ruling nightmare can only be in a solidarity perspective, which doesn’t bow to capitalist constraints, but abolishes them.

On to Stuttgart on April 30th! On to Plauen on May 1rst!

Our Antifascism is anticapitalist.

Nationalism is no alternative!

Post-ID: 1507031122937735\_1512050885769092

Date: 2016-03-12

Text:

Heute in Mannheim!

Am letzten Tag vor den Wahlen wollen wir nochmal klar machen, was wir von der AFD aber auch den anderen Parteien halten. Gegen die AFD, deren rassistische Hetze am deutlichsten ist. Die auf Flüchtende schießen und die Grenzen abschotten will. Gegen die tödliche Sachlichkeit mit der GRÜNE, CDU und SPD Menschen in „verwertbar“ und für die Wirtschaft „unnütz“ unterteilen. Diese Politik ist tödlich. Wir wollen keine Festung Europa, keinen Stacheldraht, kein Militär gegen Menschen, die aus größter Not fliehen!"

#returntosender #nika #nationalismusistkeinealternative

In Nauen wurde vergangenen August eine Unterkunft für Geflüchtete von Rassisten niedergebrannt - die AfD ist mit ihrer Hetze direkt dafür verantwortlich. Sie ist Brandstifter in Nadelstreifen und Lautsprecher der Gewalt in einem. Stellvertretend für die zahllosen Anschläge und Übergriffe sind wir nach Nauen gefahren, haben dort die Folgen ihrer Politik eingesammelt und zum Absender zurückgebracht. Die AfD hält sich für nicht zuständig und hat die Annahme verweigert. Wir haben ihr trotzdem ein Andenken dagelassen - die hochtoxische Retoursendung wurde von unseren Gefahrgutspediteuren per Einschreiben zurücküberstellt.

Die AfD redet von Schießbefehl und Abschottung - und knüpft damit an ein populäres Deutungsmuster der Mehrheitsgesellschaft an: Nützlichkeitsrassismus. Menschen werden als Belastungen für den Standort Deutschland dargestellt, von der Verantwortung deutsch-europäischer Politik für die Fluchtursachen wird laut geschwiegen. In diesem Punkt befindet sich die AfD in voller Übereinstimmung mit den Regierungsparteien. Denn die nationalistische Einteilung der Welt in „die“ und „wir“ ist die gemeinsame Geschäftsgrundlage der Festung Europa.

Deswegen war das erst Anfang und es kann ja nicht immer nur Torten geben. Wem zu diesen Zuständen nichts Besseres als ihre Verschärfung einfällt, der hat mit unserem Widerstand zu rechnen. Die Gelegenheiten dafür sind zahlreich, Ideen gibt es viele und die Nächte sind lang.

Translation:

Today in Mannheim!

On the last day before the election we want to reiterate what we think of the AfD, but also of the other parties. Against the AfD, whose racist hate speech is clearest. Who wants to shoot at refugees and close the borders. Against the deadly dispassion with which Greens, CDU and SPD separate people into “usable” and “unuseful” for the economy. This policy is deadly. We don’t want a fortress Europe, no barbed wire, no military against humans, which are fleeing from great hardship!

#returntosender #nika #nationalismisnoalternative

In Nauen, in last August, racists burned down a refugee home – AfD is directly responsible with its hate speech. It is arsonist in suit and mouthpiece for violence at once. Representative for the countless attacks and assaults, we went to Nauen, collected the results of their policy and returned it to the sender. AfD claims they are not responsible and refused to take the package. We still left a souvenir – the highly toxic return package was returned by our dangerous goods forwarders by registered mail.

**The AfD is talking about shooting orders and walling-off and takes up a popular mindset within the majority: utilitarian racism. People are presented as a burden for the economic location Germany, there’s silence about the responsibility of German-European policy for the causes of flight**. In this point, AfD is completely in agreement with governing parties. Because the nationalist separation of the world in “us” and “them” is the common ground for business in the fortress Europe.

Because of that, this was just the start and you can’t just have cake every time. Those who see those conditions and have no better idea than to exacerbate the problem, have to count on our resistance. The opportunities are countless, ideas are many, and nights are long.

Post-ID: 1507031122937735\_1534506136856900

Date: 2016-05-07

Text:

Am 04.Mai, haben mehrere dutzend Aktivist\_innen, ausgerüstet mit Flyern und Transparenten, den Kreisparteitag der AfD im Kreis Herford gestört.

Zum Hintergrund:

Im vergangenen Sommer erlebten wir, wie Zehntausende Flüchtlinge die Mauern der Festung Europa einfach einrissen. Sie schafften eine autonome Migration, die sich nicht abschrecken und schon garnicht aufhalten ließ, von dem Grenzregime das wenige Monate zuvor erst tausende Menschen vor seinen Toren ertrinken ließ.

Der Sommer wurde zum Sommer der Willkommenskultur, tausende engagierten sich überall dort, wo der Staat versagte.

Seit dem EU-Erdogan Deal wissen aber alle: Die Festung Europa steht wieder ! Und zwar auf Kosten der kurdischen Bevölkerung, gegen die Erdogans Türkei derzeit einen blutigen Unterdrückungskrieg führt.

In Deutschland erleben wir eine Zuspitzung, mit der viele nicht gerechnet hätten. Bundesweit gehen Zehntausende „Bürger\_innen aus der Mitte“ mit rassistischen und nationalistischen Bewegungen auf die Straße. Über 1000 Mal seit 2014, kam es zu Brandanschlägen auf Füchtlingseinrichtungen. Der Diskurs innerhalb aller Parteien ist, seitdem es wieder rechte Massenbewegungen gibt, wesentlich nach rechts gerückt. Von CDU bis Linkspartei, reden alle davon, wie Flüchtlinge aus dem Land geschafft werden. Immer mehr Staaten, aus denen Menschen fliehen, werden zu sogenannten „sicheren Herkunftsstaatenâ€ ernannt. Mittels Abschiebelagern und Sammelabschiebung werden tausende innerhalb kürzester Zeit aus dem Land gebracht. Die Rassist\_innen auf der Straße und die in den Parlamenten arbeiten Hand in Hand.

In mitten autoritärer Abschottungspraxis und rechter Mobilmachung schaffte es die AfD, sich als organisatorisches Rückrat eines nationalistischen Rollbacks zu festigen. Mit der AfD wird die gesellschaftliche Stimmung deutlich, sie ist Ausdruck von Rassismus und Nationalismus. Seit ihrem Bundesprogrammparteitag am letzten Wochenende, weiß man wofür die AfD sonst steht: Sie will Frauen zurück an den Herd schicken, Steuern für Reiche senken und den Sozialstaat abbauen.

Wir halten die AfD für eine nationalistische, marktradikale und antifeministische Partei!

Wie die AfD sich mit Protest gegen Sie selbst auseinandersetzt, zeigte sie am vergangenen Mittwoch. Alle Aktivist\*innen blieben während der gesamten Aktion friedlich. Sie drückten ihren Protest für einige Zeit aus, indem sie den Versammlungsraum der AfD kurzzeitig besetzten und mit Fahnen, Transparenten, Flyer und Parolen protestierten. Kein Mitglied der AfD wude persönlich beleidigt oder beschimpft, wie in der Polizeipressemitteilung behauptet.

Anders verhielten sich die AfD-Mitglieder. Sie wurden mehrfach handgreiflich gegen die Aktivist\*innen. Zum Teil auch mit Tritten. Selbst als diese den Raum wieder verließen, zerstörten AfDler mutwilig einen Regenschirm und eine Fahnenstange. Wer sich immer wieder hinter dem Deckmantel von Demokratie und Meinungsfreiheit versteckt, muss auch Protest gegen sich dulden! Das kann die AfD offensichtlich nicht und versuchte diesen zum Teil mit Gewalt zu unterbinden.

Mit der Aktion am Mittwoch, haben die Aktivist\*innen versucht zu verhindern, dass sich reaktionäre und menschenfeindliche Politik im Kreis Herford organisieren kann! Und das wird bestimmt auch in Zukunft passieren!

Translation:

On May 4rth, several dozen activists, armed with fliers and posters, disturbed the party congress of AfD in the district Herford.

The Background:

Last summer we saw, how tens of thousands of refugees just tore down the wall of fortress Europe. They accomplished autonomous migration which wasn’t deterred and no less stopped by a border regime that let thousands of people drown just months before in front of its gates.

The summer was a summer of welcoming culture, thousands got active where the state failed.

But since the Erdogan deal, everybody knows: The fortress Europe is reestablished. And it is so at the expense of the Kurdish population, against which Erdogan’s Turkey is currently leading a bloody war of repression.

In Germany we saw an escalation that many hadn’t seen coming. Nationwide, tens of thousands of “citizens from the center” marched in the streets with racist and nationalist movements. More than 1000 times since 2014 there were arson attacks on refugee homes. The discourse in all parties shifted to the right, since the start of rightwing mass movements. **From CDU to the Left party, everyone talks about moving people out of the country.** More and more states people free from are declared safe states. Deportation camps and collective deportations are used to bring people out of the country. **The racists on the street and in parliament work hand in hand.**

Between authoritarian praxis of shutting out and rightwing mobilization, the AfD managed to become the backbone of nationalist rollback. With the AfD the mood within society is becoming clear, it’s an expression of racism and nationalism. Since their national party congress last weekend, everyone knows what the party is about outside of that: it wants to put women back into the kitchen, lower taxes for the rich, and dismantle the welfare state.

We think the AfD is a nationalist, market radical and antifeminist party!

How the party responds to protest they showed last Wednesday. Protesters remained peaceful during the whole campaign. They expressed their protest for a while by occupying the assembly room of the AfD for a short time, and by protesting with flags, posters, flyers and slogans. No member of AfD got personally insulted or abused, as they claim in a press release.

AfD members behaved differently. They got violent against activists at several occations. At times with kicks. Even after they left the room, AfD members willfully destroyed an umbrella and a flagstaff. Those who hide behind the cloak of democracy and freedom of speech also need to tolerate protest! AfD obviously cannot do that and tried to suppress it with violence.

With the operation on Wendnesday, activists tried to prevent reactionary and inhumane policy from organizing in district Herford! This will happen again in the future, for sure!

Post-ID: 1507031122937735\_1516406298666884

Date: 2016-03-20

Text:

"Nach dem massiven Rechtsruck bei den Landtagswahlen ruft die bundesweite Kampagne „Nationalismus ist keine Alternative“ dazu auf, den AfD-Programmparteitag in Stuttgart am 30.4. zu nutzen, um ein deutliches Zeichen gegen die weitere Abschottung Europas zu setzen. Der Programm-Parteitag der völkischen Partei sei die passende Gelegenheit, um dem Rechtsruck der Gesellschaft, auch mit Mitteln des zivilen Ungehorsams, praktischen Widerstand entgegen zu setzen. Denn Stuttgart ist nicht nur der Ort, an dem die AfD versuchen wird, ihren nächsten Parteitag abzuhalten; die Stadt sei auch das politische Machzentrum jener „schwarzen Grünen“ um Winfried Kretschmann, die die menschenverachtenden Maßnahmen zur Abwehr geflüchteter Menschen an den Grenzen und einer sozialen Entrechtung der Armen hierzulande politisch mittragen und so das Klima gesellschaftlicher Entsolidarisierung erst möglich machen. Dagegen werden wir auch mit den Mitteln des zivilen Ungehorsams deutlich machen, dass Rassismus seinen Preis hat. Denn die historische Erfahrung zeigt, der Rechtsruck in den Parteien und Parlamenten wird dort nicht gestoppt werden. Am Ende entscheidet die Straße.

Translation:

After the massive shift to the right at the state elections the nationwide campaign “Nationalismus ist keine Alternative” calls for using the AfD party congress in Stuttgart, on the 30th of April, to take a stand against the further walling-off of Europe. The party congress of the völkisch party is the fitting occation to show practical opposition to the shift to the right within society, including using means of civil disobedience. Stuttgart isn’t just the location where AfD will try to hold its next party congress; the city is also the center of power for the “black Greens” surrounding Kretschmann that support inhumane measures to fend off fleeing people at the borders and the deprivation of social rights of poor people in this country and that enable this climate of breaking social solidarity. Against that, we will use all means of civil disobedience to make clear that racism has its price. **Because the historical experience shows that the shift to the right within parties and parliaments will not be stopped there. In the end, the street decides.**

Post-ID: 1507031122937735\_1526086337698880

Date: 2016-04-10

Text:

"Yeah! Blockupy AfD!

Unser Lieblings-Umbrella-Movement ruft auch dazu auf, den AfD-Parteitag in Stuttgart zu blockieren. Statt Lippenbekenntnissen will Blockupy mit allen Mitteln des zivilen Ungehorsams den Brandstiftern in Nadelstreifen entgegentreten - egal ob braun oder grün:

„Dieses Zusammenspiel von rechtem Rand und bürgerlicher Mitte in einem nationalistischen Konsens, wie man ihn bei den neuesten Asylrechtsverschärfungen und dem Deal mit Erdogan schon wieder miterleben muss, gilt es endlich zu stören. Wir werden daher in Stuttgart zusammen mit vielen anderen Menschen deutlich machen, dass wir uns gegen die Festung Europa und all ihre Fans stellen - egal ob die von der AfD oder den Grünen kommen.“

Wir freuen uns auf Euch!

#noafd #noafdstgt #nika #diamondsinthesky #blockupy"

Translation:

Yeah! Blockupy AfD!

Our favorite umbrella-movement calls for blockading the AfD party congress in Stuttgart. Instead of paying lip service, Blockupy will use all means of civil disobedience to oppose the arsons in suits – no matter if brown or green:

“This collaboration of the far right and the bourgeois center in a nationalist consensus, as we see in the newest restrictions of asylum and the deal with Erdogan, needs to be disturbed. We will, therefore, with the help of many other people make clear that we oppose the fortress Europe and it’s fans, no matter if their from the AfD or the Greens.”

We’re looking forward to seeing you!

#noafd #noafdstg #nika #diamondinthesky #blockupy

Post-ID: 1507031122937735\_1515353068772207

Date: 2016-03-18

Text:

Es ist kalt in Deutschland: Nazis patrouillieren durch die Straßen, tagtäglich gibt es Angriffe auf Geflüchtete und deren Unterkünfte, ständig dasselbe rassistische Stammtischgelaber bei der AfD oder beim örtlichenPegida-Ableger und es steht schon wieder eine Asylrechtsverschärfung an. Wir finden das zum kotzen!

Wenn es euch auch so geht und ihr zusammen mit anderen was dagegen tun wollt, dann kommt zum antifaschistischen Jugendkongress (JuKo) nach Chemnitz!

Vom 1.-3. April erwartet euch ein breites Programm. So gibt es beispielsweise Workshops dazu wie ihr einen Schulstreik organisieren oder eure eigene Gruppe gründen könnt, und was es über Demonstrationen zu wissen gibt. Ihr könnt euch ausprobieren mit Flyergestaltung, Streetart, Selbstverteidigung und vielem mehr. Außerdem gibt es spannende Workshops zu inhaltlichen Themen wie Neonazi-Organisationen, Antirassismus, Feminismus und Kapitalismuskritik.

Translation:

It’s cold in Germany: Nazis are patrolling the streets, there are daily attacks on refugees and their homes, all the time the same racist dinner-table talk of the AfD and the local Pegida demonstration and there is another limitation to asylum rights in the making. We think that sucks!

If you agree and want to meet with others to do something about it, meet us at the antifascist youth congress in Chemnitz!

Between April 1 and 3 you a broad program will await you. There will be, for example, workshops on how to organize a school strike or how to found your own group, and all you need to know about demonstrations. You can try designing flyers, steetart, self defense and much more. There will also be exciting workshops on topics like neo-nazi organizations antiracism, feminism and anticapitalism.

Post-ID: 1507031122937735\_1507083352932512

Date: 2016-02-22

Bundesweit laufen sich gerade Antifaschist\_innen gegen die AfD warm. In der Rhein-Neckar-Region haben linke Gruppen gemeinsam die lokale Kampagne „Wir schaffen das! Gegen Rassismus und Kapitalismus. Für eine solidarische Gesellschaft.“ gestartet.

"Zweck unserer Kampagne ist es linke und antirassistische Positionen im Zeitraum der Landtagswahlen in Rheinlandpfalz und Baden-Württemberg stark zu machen. Krise, Spardiktat und rassistischer Hetze setzen wir die Idee einer solidarischen Gesellschaft ohne kapitalistische Ausbeutung entgegen. Das heißt, gemeinsam zu kämpfen, etwa gegen steigende Mieten, für bezahlbaren Wohnraum und gegen Ausbeutung am Arbeitsplatz."

<https://linksunten.indymedia.org/de/node/166783>

Translation:

All over the nation antifascists are warming up against the AfD. In the Rhine-Neckar region leftwing groups have united to start the local campaign “We can do this! Against racism and Capitalism. For a solidarity society”.

Goal of our campaign is to strengthen leftwing and antiracist positions during the period of the state elections in Rhineland Palatinate and Baden Wuerttemberg. **against crisis, austerity and racist hate speech we posit the idea of a solidary society without capitalist exploitation.** That means fighting together, against rising rental fees, for affordable living spaces and against exploitation at work.

Post-ID: 1507031122937735\_1577277999246380

Date: 2016-09-21

Text:

Die Leipziger-Mobilisierungsveranstaltung gegen die Einheitsfeierlichkeiten in Dresden schlägt ganz schön hohe Wellen. Warum sonst würden sich das antikommunistische Flaggschiff der Medienlandschaft BILD und eine Vielzahl weiterer Tageszeitungen die Mühe ganzer ""Investigativ-Artikel"" über einen angekündigten Vortrag gegen das Zelebrieren von Standortnationalismus und dem dazugehörigen ideologischen Kitt aus Kulturquatsch und Geschichtsverklärung machen? Aber wie gesagt: „Die Stadt zahlt auch noch für die Chaoten“ (BILD). Das lässt sich diese nicht zweimal sagen und bringt den Leipziger Stadtrat Ansberg Maciejewski (CDU) in Stellung. Dieser fordert unvermittelt: Die Fördergelder für das alternative Jugend- und Kulturzentrum Conne Island, mit dem wir freundlicherweise zusammen diese Veranstaltung am 27. September organisieren, sollen endgültig gestrichen werden! Soweit also mal wieder nichts Neues im Freistaat Sachsen.

Doch nicht nur das Conne Island gerät nach bester extremismustheoretischer Räson in den Ruf, sich mit sogenannten „Linksextremisten“ einzulassen. Auch der Vorwurf des Extremismus gegenüber der radikalen Linken ist nicht neu. Er dient der Denunzierung derjenigen politischen Opposition, die sich nicht mittels einer staatlichen Politik des „sozialen Friedens“ von der Kritik des gesellschaftlichen Antagonismus zwischen Kapital und Lohnabhängigen einhegen oder institutionalisieren lassen wollen. Wer die bestehende Eigentumsordnung - die durch diesen Staat aufrecht erhalten wird - ganz praktisch überwinden will, weil sie die Menschen mit ihren Bedürfnissen von ihrer Bedürfnisbefriedigung tagtäglich und aufs Brutalste ausschließt, wird mittels des Gewalt-Vorwurfs als „Linksextremist“ konsequent zu bekämpfen versucht. In bester Manier des Qualitätsjournalismus wird dann auch aus einem Plakat mit der Aufschrift „Einheitsfeier zum Desaster machen“ im Schaufenster des Parteibüro der Linkspartei in der Dresdner Neustadt zu einem Aufruf zur Gewalt umgedeutet; ganz so als ließe entschlossener Protest gegen deutsche Selbstbeweihräucherung kein anderes Mittel außer das der „Gewalt“ zu. Wer so argumentiert, ist weder über Argumente noch die gänzlich banalen Mittel in Form von angemeldeten Veranstaltungen des organisierenden Solidarity Without Limits-Bündnis wissentlich informiert. Daher hier erneut der Aufruf zu den geplanten Protesten: https://3oct.net/?page\_id=38 [https://3oct.net/%3fpage\_id%3d38&h=paqhp5neiaqedyujofqhp3xdlqxbtpwr-yjf56\_ah2ft4eg&enc=aznhlsclwq4dgmlivxcixc8ff295odu-dhrefl8lcpdtur7xuy-ru1o76wp-u1r-wryfirca9pzgvsqbdvonzgtjcijymhuzyfm6unis-ttgr-dz8yecxyg26c1ftyhvek8-jyvdqqwqwzmtvg1x3fnhkda8l1o24tm4\_y9sd61ld02uei5kczolod3qk7lld6xgb8zdi2jgbi8lbx7mqxnj&s=1\_green]

Umso erfreulicher daher, dass sich weder Conne Island noch LINKE-Politikerin Jule Nagel von diesem Beispiel extremismustheoretischer Skandalisierung seitens der CDU einlullen lassen. In einer Stellungnahme des Conne Island verhält sich das Kulturzentrum gegenüber den Vorwürfen der „Zusammenarbeit mit Linksextremisten“ solidarisch mit uns und kommt zu dem Ergebnis: >>Das Conne Island findet es jedenfalls nur zu verständlich, dass es Menschen gibt, die den 3. Oktober nicht feiern wollen. Stattdessen rufen sie dazu auf Â»die Einheitsfeiern in DresdenÂ« in Form eines angemeldeten Protests Â»kritisch zu begleitenÂ«. Das Conne Island unterstützt die kritische Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Zuständen, weshalb wir Leipziger Gruppe, die sich mit Arbeits- und Kapitalismuskritik, Krisentheorien, der Kritik des Rassismus und staatlicher Migrationspolitik beschäftigen, unsere Räumlichkeiten für Veranstaltungen zur Verfügung stellen.<<

Stellungnahme des CI: http://bit.ly/2d1Kbpm [http://bit.ly/2d1kbpm&h=maqgcn5qnaqhndx3av9xvrjtx8qxvw4lq0lf8bioiobpxqq&enc=azp4vp-eao5vscaws5uasi\_-rfrb2hhf12awblyjvsrutbsfzntvunydkggbigncamkbphiaed7szlz93u-kuuilmidtg7wcdon87oqhnotaq2b\_vky3kljcpl9u\_fui7nu8l1xqv8p6xcjwvwo9sz21n022enj-sehk4jn5\_mgvo1mhujiwe67irbivw\_0b8zjecyvvtlbzixbptv5onkh5&s=1\_green]

Und auch Jule Nagel zitiert im Nahmen ihrer Partei: >>DIE LINKE ist Teil der antifaschistischen Bewegung in der Gesellschaft, beteiligt sich aber prinzipiell ausschließlich an Aktionen, die vom Konsens der Friedfertigkeit getragen sind. Das Plakat ist keine Motivwahl der Partei.

Kritik an der Art der Einheitsfeierlichkeiten und nationalistischen Bestrebungen in diesem Zusammenhang üben auch wir. Es gibt nicht wenige Menschen, die diese Feiern schon vor ihrem Beginn als Desaster empfinden.<<

Stellungnahme von Jule Nagel: http://bit.ly/2cRjuTP [http://bit.ly/2crjutp&h=eaqe2wvgvaqgdvo5cf8ht19fduayrnnxxzmu3cnuplmaacw&enc=aznksq6ztsffxwoldcx2vimw\_oxk35jbikbfcjm07u9pdlalgel6y5syyhd8ep0pyvizknvquzouiiayud5kx9m3bwyrrtgfacxktx0ekh3\_oinwgql-yexzzvxsxyn\_ggo9cbcp7n3z5qcndjl7s8rnaw2ccukfexpb0qkjr\_pb0eb9gqt3lfbrbaa4wycyztsyxs3gx9p8wc4o3wtpqfiz&s=1\_green]

Allen Leuten, die sich ernsthaft für unsere Kritik der Einheitsfeierlichkeiten interessieren, sei die Begleitbroschüre zum 3. Oktober recht herzlich empfohlen: http://bit.ly/2dgU2ar [http://bit.ly/2dgu2ar&h=paqhp5neiaqg0efo70mct59jh6uja\_qbmkbk890wn8kxkaw&enc=aznevmc02js4lkfsgzwsz0khphynsq8aivl4c9zjqz8aiuqbauhhqqce-sb\_j-8dcwzncmimldramuczm7ylfuoxmpojwgfsoklk9jhvlj8vqzhfn8tfqgtqip5ldqirnqmckohkgxembbqbys48bnizz\_a8woqsi3ecrxj9gswiyte9zaic8tfon3hos1prefexdq5niup96cb7aecw2tb2&s=1\_green]"

Translation:

The Leipzig mobilization event against unity celebrations in Dresden is greating quite the stir. Why else would the anticommunist flag ship of our media BILD and a large number of other daily newspapers put up the effort of “investigative reports” on an announced talk against the celebration of economic location nationalism and the ideological cement of culture baloney and historical misrepresentation? But as they said: “The city is even paying for those slobs” (BILD). The city doesn’t need to be told twice and positions Leipzig’s councilman Ansberg Maciejewski (CDU) against the project. He demands without pause: The subsidies for the alternative and youth center Conne Island, with which we organize this event on September 27, are supposed be stopped! Nothing new in the state of Saxony.

But not just the Conne Island is getting the reputation – following extremism theory – to work with so called leftwing extremists. **The charge of extremism against the radical left isn’t new. It serves as a denunciation of that political opposition, that doesn’t allow itself to be enclosed or institutionalized through a statist policy of ‘social peace’ contrary to a criticism of the social antagonism between capital and wage-earners.** Those who want to transcend the property order – which is maintained by this state – because it brutally excludes people everyday in a brutal manner from satisfying their needs, is being fought off with the charge of violence and “leftwing extremism”. In the best tradition of quality journalism a poster with the slogan “make unity celebrations a disaster” in the window of the party bureau of the Left party in the inner city of Dresden is reinterpreted as a call to violence; as if resolute protest against German self-adulation was only possible through “violence”. Those who argue in that manner, aren’t informed about arguments nor about very banal means in form of registered events of the Solidarity without Limits coalition. Therefore, again, the call for the planned protest: [link]

All the more delightful that neither Conne Island nor Left-politician Jule Nagel are being lulled by this example of extremism theory from the CDU. In a statement by Conne Island the youth center is in solidarity with us regarding the charge of leftwing extremism and concludes:

“Conne Island is understanding that there are people who don’t want to celebrate the 3rd of October. Instead, they call for accompanying the unity celebration in Dresden in the form of a registered protest. Conne Island supports the critical assessment of social conditions, which is why we lend our rooms to the Leipzig Group, which occupy themselves with criticism of work and capitalism, crisis theories, criticizing racism and migration policy of the state.”

Statement of Conne Island: [link]

And Jule Nagel cites, in the name of her party: “The Left is part of the antifascist movement within society, but out of principle only partakes in peaceful actions, which are carried out in the consensus of nonviolence. The motive of the poster was not chosen by the party.

Criticism at the type of unity celebration and nationalist efforts in this context is shared by us. The people who think these celebrations are a disaster before they even started, are not few.”

Statement by Jule Nagel: [link]

All people who are seriously interested in our criticism of the unity celebration are heartily invited to read our brochure on the topic of the 3rd of October: [link]

**Pro Asyl**

Post-ID: 123103607735306\_1012602348785423

Date: 2016-02-29

Text:

Die Debatte um Flüchtlinge wird immer aggressiver: Eine Asylrechtsverschärfung jagt die nächste, rassistisches Denken hat sich bis in die Mitte der Gesellschaft ausgebreitet und die Zahl der rechtsradikalen Gewalttaten gegen Flüchtlinge steigt ständig. Dagegen wollen wir jetzt ein Zeichen setzen!

Gemeinsam mit Amnesty International Deutschland, Campact & anderen Organisationen rufen wir am 19. März zu dezentralen Aktionen in ganz Deutschland unter dem Motto "Hand in Hand gegen Rassismus" auf:

Translation:

**The debate concerning refugees is getting more aggressive: one restriction of asylum is following the next, racist thinking has spread into the center, and the number of rightwing violent acts against refugees is constantly increasing**. We want to set an example against that!

Together with Amnesty International Germany, Campact & other organizations we make a call for decentralized actions on March 19 all over Germany under the slogan “hand in hand against racism”:

Post-ID: 123103607735306\_1002333229812335

Date: 2016-02-10

Text:

„Die Flüchtlingsfeinde tun so, als stünde Deutschland kurz vor dem Zusammenbruch. Stimmen der Menschlichkeit, des Pragmatismus, der Vernunft, dringen in der Öffentlichkeit kaum mehr durch. Zu laut, zu schrill sind die Apologeten des Untergangs.“

Ein sehr guter Kommentar darüber, wie es CSU, AfD und Pegida gelungen ist, den Diskurs über Flüchtlinge weit nach rechts zu rücken.

Translation:

„Refugee opponents pretend Germany was close to collapse. Voices for humanity, pragmatism, reason, are barely audible anymore. Too loud, too shrill are the apologists of doom.”

**A great editorial on how CSU, AfD and Pegida managed to push the discourse further to the right.**

Post-ID: 123103607735306\_1006000889445569

Date: 2016-02-17

Text:

»Wer wirklich in diesen Tagen ein Oppositioneller sein möchte, der etwas zu riskieren wagt, muss einfach nur den Satz sagen: "Ich stehe für jeden einzelnen Punkt, der in der UN-Menschenrechtscharta steht." Es gibt derzeit keine andere Haltung, die derart viel Hass, Häme und Verachtung nach sich zieht.«

Das ebenso traurige wie treffende Fazit dieses starken Textes, der beschreibt, wie Rechtspopulismus Bestandteil der politischen Kultur geworden ist - auch bei Grünen-Politikern wie Boris Palmer, die sich damit profilieren möchten."

Translation:

„If you want to be a member of the opposition these days, who is willing to risk something, you only need to say ‘I stand with every point of the UN declaration of human rights.’ There is no other position, that leads to that much hate, malice and contempt.”

The both sad and fitting conclusion of this **strong article that describes how rightwing populism has become part of our political culture – even with Green politicians like Boris Palmer.**

Post-ID: 123103607735306\_1007047836007541

Date: 2016-02-21

"Nächste Woche wird über das Asylpaket II abgestimmt. Wir fordern alle Abgeordneten des Deutschen Bundestages auf, das Gesetz abzulehnen! Ihr auch? Dann nehmt an unserer E-Mail-Aktion teil: https://www.proasyl.de/de/home/asylpaket-ii-stoppen/

Weitere Infos zum Gesetzentwurf: http://www.proasyl.de/de/news/detail/news/abgelehnt\_im\_schnellverfahren\_zweites\_asylpaket\_hoehlt\_rechtsstaat\_weiter\_aus/

Ursprungsgrafik: asylrechtsverschaerfungstoppen.blogsport.eu"

Translation:

**Next week there’ll be a vote on the asylum package II. We invite all members of the German parliament to reject the law! So do you? Then participate in our e-mail campaign:** [link]

Further informations on the bill: [link]

Graphics: [link]

Post-ID: 123103607735306\_1003443349701323

Date: 2016-02-13

Text:

""Die wollen doch gar nicht arbeiten, sondern nur unser Sozialsystem ausnutzen"" - was Flüchtlinge selbst zu diesem Vorurteil sagen? Schaut Euch Folge 5 der Videoreihe von catamaranfilms an!"

Translation:

**“They don’t want to work, but abuse our welfare state” – how do refugees respond to this preconceived notion? Watch episode 5 of the video series by catamaranfilms!**

Post-ID: 123103607735306\_1101162243262766

Date: 2016-07-16

"Als im Februar das »Asylpaket II« verabschiedet wurde, haben auch führende SPD-Politiker die Asylrechtsverschärfungen verteidigt.

PRO ASYL befürchtete schon damals, dass damit der Familiennachzug massiv eingeschränkt werden soll. Das hat sich jetzt bewahrheitet! (https://www.proasyl.de/news/fluechtlingsschutz-verweigert-familiennachzug-fuer-syrer-wird-weiter-beschraenkt/)

Wir fordern: Syrischen Geflüchteten muss der Flüchtlingsstatus gemäß der Genfer Flüchtlingskonvention zugesprochen werden!"

Translation:

**When the asylum package II was released in February, leading SPD politicians defended the restrictions to asylum.**

**Pro Asyl feared, that the family reunion of refugees would be massively limited. That came true!** [link]

We demand: Syrian refugees have to gain refugee status following the Geneva refugee convention!

Post-ID: 123103607735306\_1204092586303064

Date: 2016-11-12

Text:

Wird auch Zeit: Mit einem Gesetzesentwurf wollen Grüne & Linke den Familiennachzug für subsidiär Geschützte wieder erleichtern - und auch einigen SPD-Abgeordneten scheint mittlerweile bewusst geworden zu sein, was sie mit der Zustimmung zum Asylpaket II eigentlich angestellt haben.

Was es für Folgen hat, dass seit Inkrafttreten des Asylpaket II vielen syrischen Flüchtlingen der Flüchtlingsschutz verweigert wird, haben wir hier erklärt: <https://www.proasyl.de/news/fluechtlingsschutz-verweigert-familiennachzug-fuer-syrer-wird-weiter-beschraenkt/>"

Translation:

**About time: With a new law, Greens and the Left want to make family reunion for persons granted subsidiary protection – and even some SPD representatives seem to have recognized what they agreed to with the asylum package II.**

We explain the effects of refusing refugee protections for many Syrian refugees since the bill became a law here: [link]

Post-ID: 123103607735306\_1007053229340335

Date: 2016-02-20

"Mithelfen statt Hetzen! Ihr wollt Euch auch lieber aktiv für Flüchtlinge engagieren anstatt plumpe Stammtischparolen nachzuplaudern & Ressentiments zu schüren? In unserer Übersichtskarte findet Ihr mehr als 700 Initiativen aus ganz Deutschland, die sich immer über neue ehrenamtliche Helfer freuen!

Eure Initiative fehlt noch? Die tragen wir gerne nach! Einfach in die Kommentare posten oder eine Mail an initiativen@proasyl.de schicken!"

Translation:

Help instead of spreading hate! You want to get active for refugees instead of repeating dull dinner table talk and spreading resentment? **In our overview map you will find more than 700 initiatives from all over Germany, that look forward to getting new voluntary helpers!**

Your organization is missing? We gladly add them! Just post a comment or send a mail to [mail]

Post-ID: 123103607735306\_1014863701892621

Date: 2016-03-04

Text:

"Seit Monaten agitiert die AfD gegen Flüchtlinge, heute bekam sie das Ergebnis dieser Hetze zurück: Aktivisten der Kampagne „Nationalismus ist keine Alternative"" brachten den geistigen Brandstiftern der AfD die Konsequenzen ihrer Politik zum Anfassen vorbei:"

Translation:

For months the AfD has been agitating against refugees, today she got back the results of their hate speech: **Activists of the campaign ‘Nationalismus ist keine Alternative’ brought the consequences of their policy to the spiritual arsonists of the AfD.**

**Gegen die Alternative für Deutschland**

Post-ID: 358546407583761\_1002744846497244

Date: 2016-12-10

Text:

Rechtsradikal, ein Klüngelhaufen oder nur peinlich? Was von dem Landesverband im Saarland zu halten ist, weiß man auch in den oberen Etagen der rechtspopulistischen AfD nicht so genau. Aber für den Landtagswahlkampf gibt‘s Geld von der Bundespartei.

<http://www.bnr.de/artikel/hintergrund/feuer-und-flamme-f-r-die-saar-afd>"

Translation:

**Rightwing radicals, a clique or just embarrassing? The upper ranks of the rightwing populist AfD doesn’t exactly know what to think of their branch in Saarland.** But for state elections they sent money from the national party.

[link]

Post-ID: 358546407583761\_1010843732354022

Date: 2016-12-20

Text:

"Claudia Martin in einem Interview

""Wer gibt in der Fraktion den Ton an? Ist Fraktionschef Jörg Meuthen noch Herr der Lage, oder ist er längst ein Getriebener der harten Rechten?

Es fehlt in der AfD generell an Führung und Disziplin. Es fehlt auch an Orientierung darüber, was zulässig ist und was nicht. Für Jörg Meuthen ist Einigkeit sehr wichtig, er ist sehr harmoniebedürftig. Gerade als Fraktionsvorsitzender muss er sich aber die Frage stellen, was er eigentlich will. Will er führen, oder will er nur geführt werden? Jörg Meuthen ist das liberale Aushängeschild der Partei, es wäre gut, wenn er sich entsprechend positionieren würde.

Wie ist das Kräfteverhältnis in der Fraktion?

Es gibt eine Reihe von moderaten Abgeordneten, die aber leider sehr schnell nachgeben, wenn es konfliktträchtig wird.

Haben Sie Beispiele?

Herr Dr. Fiechtner, ein praktizierender Arzt, befürwortete in einem Positionspapier die Gesundheitskarte für Flüchtlinge. Er zeigte unter anderem auf, wie die Karte zu Einsparungen beitragen kann. Damit stieß er in der Fraktion auf sehr großen Widerstand, aber es gab keinerlei Auseinandersetzung mit den Fakten. Dr. Fiechtner wurde aufgefordert zu schweigen, wenn er moralische Bedenken habe. So kann man keine Politik machen, das ist nicht verantwortungsvoll. Dabei wollte die Partei anders sein, eine Alternative eben.""

<http://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.abtruennige-claudia-martin-der-afd-fehlt-jegliche-differenzierung.1ad1b29d-ce75-4b2b-a19e-d341dba3b707.html>"

Translation:

Claudia Martin in an interview

“**Is head of the parliamentary faction Jörg Meuthen still in charge, or is he forced along by the hard right?**

The AfD in general is missing leadership and discipline. They are missing orientation of what is legitimate and what isn’t. For Jörg Meuthen unity is important, he is very in need of harmony. But as the faction leader he needs to ask himself what he actually wants. Does he want to lead, or be led? Jörg Meuthen is the liberal showpiece of the party, it would do him well to position himself in that way.

What’s the balance of power within the faction?

There is a number of moderate parliamentarians, but they give in very fast when conflicts arise.

Do you have examples?

Herr Dr. Fiechtner, a practicing doctor, agreed in a position paper with giving health insurance cards to refugees. He pointed out hos they can help safe money. He received a lot of resistance from within the faction, but they did not confront the facts. Dr. Fiechtner was told to stay silent, if he had moral reservations. You can’t make policies like that, that’s not responsible. All of this despite the party wanting to be different, an alternative.”

[link]

Post-ID: 358546407583761\_1010360792402316

Date: 2016-12-19

Text:

"Auf Neonazi-Demos reden, AfD-Politiker sein und gleichzeitig als Kriminaltechniker beim LKA arbeiten. Dafür gab es eine Abmahnung.

<http://www.pnn.de/brandenburg-berlin/1141451/>"

Translation:

**Speaking at Neonazi rallies, being an AfD politician, and working for the LKA. That resulted in a disciplinary letter.**

[link]

Post-ID: 358546407583761\_1002415993196796.txt [11:343]

Date: 2016-12-09

Text:

Ein Burschenschaftler. Und hat sicher noch Freunde in der CDU.

Nach FOCUS-Informationen wird Michael Büge (zuvor CDU, Staatssekretär in Berlin bis Entlassung 2013) den Wahlkampf der #AfD im Bund managen.

https://twitter.com/MaWollscheid/status/807166880272285696

#AfD

http://www.blog.schattenbericht.de/tag/michael-buge/

Translation:

A member of a fraternity. We’re sure he still has friends in CDU.

According to FOCUS Michael Büge (previously CDU, state secretary in Berlin until he was relieved of duty in 2013) will manage the election campaign of the party on the national level.

[link]

#AfD

[link]

Post-ID: 358546407583761\_1007221139382948

Date: 2016-12-15

AfD ist Viagra für die Demokratie?

Eine Äußerung des Fernsehjournalisten Claus Strunz, die er bei „Maischberger“ gemacht hat, hat gute Chancen, zum Satz des Jahres zu werden. „Populismus ist das Viagra einer erschlafften Demokratie“, bezeichnete Strunz poetisch seine Haltung zu politischen Turbulenzen in Deutschland und in der Welt. Nach seiner Meinung war Deutschland bislang eine „Schönwetterdemokratie“. Beim schlechten politischen Wetter hat nun das Land eine einzigartige Möglichkeit bekommen, die demokratischen Werte zu verteidigen. Und der Populismus sei nur eine Form der Manifestation der echten Demokratie. „Ich finde es gut, dass wir uns endlich wieder streiten, dass die Kuschelei vorbei ist.“

Damit hat Strunz auf die Hauptfrage der Sendung geantwortet. Sandra Maischberger wollte mit ihren Gästen klären, wie gefährlich der Populismus und die Kritik der Rechtskonservativen an der Bundeskanzlerin für die Demokratie im Allgemeinen sind. Nicht alle waren mit der These von Strunz einverstanden. Journalistin Bettina Gaus war der Meinung, dass man auf die Diskussion mit Populisten überhaupt nicht eingehen dürfe. Publizist Richard David Precht war über die Tatsache besorgt, dass unser Lebensentwurf, unser Wirtschaftsmodell und die Digitalisierung in eine Richtung führen, auf die die Politik keine Antwort mehr hat.“

Schadet der Populismus der Demokratie oder nicht, bleibt fraglich. Sicher ist jedoch, dass die unverantwortliche Politik der Regierung und die grobe Missachtung der gesellschaftlichen Stimmung das Land spalten und unvorhersehbare Folgen für die Zukunft haben.

Translation:

AfD is viagra for democracy?

One statement by TV journalist Claus Strunz, which he made on Maischberger, has good chances to turn into the sentence of the year. “Populism is viagra for a fatiguing democracy” Strunz poetically summarized his position on political turbulences in Germany and the world. According to him, Germany was a “fair-weather-democracy” thus far. During bad weather the country now has gotten the unique chance to defend democratic values. “I think it’s good that we can finally argue, that the cuddling is over”

With that Strunz answered the main question of the show. Sandra Maischberger wanted to sort out with her guests how dangerous populism and the criticism by rightwing conservatives towards the chancellor is for democracy in general. Not all agreed with Strunz’ thesis. Journalist Bettina Gaus argued that you shouldn’t respond to discussions with populists. Publicist Richard David Precht was concerned about the fact, that our way of life, our economic model and digitalization lead into a direction that politics can’t answer any more.

**Whether populism will damage democracy or not will remain to be seen. It’s clear though, that the irresponsible policy of the government and the disregard for public sentiment divide the country and will have unforeseeable consequences for the future.**

Post-ID: 358546407583761\_1000546480050414

Date: 2016-12-07

Text:

Bei aller Kritik an Merkel, ihrem Kurs, oder auch den Fehlern die sie begangen hat. Aber Sie direkt mitverantwortlich zu machen an Morden, ist wohl das abartigste und ein absoluter Tiefpunkt der AfD.

#Maischberger muss sich langsam fragen lassen, warum man bewusst solche rechten Provokateure in Sendungen einlädt. Alles nur um Quote zu machen? Diese Irren haben keine Meinung die sie vertreten, sie vertreten nur Hass. Und Hass ist keine Meinung!

<https://twitter.com/maischberger/status/806637538894966784>"

Translation:

However you may criticize Merkel, her course, or the mistakes she made. But faulting her for murders is disgusting and a definite low blow by the AfD.

#Maischberger needs to ask herself why they knowingly invite these rightwing provocateurs into shows. All for gaining viewers? These crazies don’t have opinions they share, only hate. And hate isn’t an opinion!

[link]

Post-ID: 358546407583761\_781615458610185

Date: 2016-01-03

Text:

Wir glauben, dass die gegenseitigen Schuldzuweisungen, wer am Aufstieg der AfD die meiste Schuld trägt, überhaupt nichts nützen.

Dennoch berichten wir natürlich auch darüber, möchten den folgenden Beitrag aber mit ein paar Anmerkungen versehen:

- Oppermann kritisiert, die CDU habe ihre konservativen Positionen geräumt und hinterlasse ein Vakuum, dass der AfD erst Raum böte. D.h. in der Konsequenz aber, der CDU vorzuwerfen, dass sie aus der Atomkraft ausgestiegen ist, die Wehrpflicht abgeschafft und dem Mindestlohn zugestimmt hat. Alles Beschlüsse, die die SPD auch wollte - das kann sie doch nicht bei anderen kritisieren.

- Die Flüchtlingskrise sei schlecht gemanagt worden und der Bevölkerung kein reiner Wein bezüglich der Dimensionen und der Schwierigkeiten eingeschenkt worden. Aber ist die SPD nicht Teil der Bundesregierung? Hätte sie nicht die Möglichkeiten gehabt, eben das eingeforderte umzusetzen?

- Die CDU sei konzeptlos in der Flüchtlingspolitik? Diesen Eindruck haben wir auch. Auf der anderen Seite: Wo hat denn die SPD das eingeforderte Konzept vorgelegt?

<http://www.focus.de/politik/deutschland/mitschuld-am-erstarken-der-afd-oppermann-geht-auf-merkel-los-konservative-haben-in-cdu-keine-politische-heimat-mehr_id_5186198.html>"

Translation:

We don’t believe that mutual accusations who is to blame for the rise of AfD are useful.

We still report on it, naturally, but want to add a couple of comments to the following news article:

* Oppermann is criticizing the CDU for leaving conservative positions and a vacuum that opened up space for AfD. That means, in consequence, to criticize CDU for stopping nuclear power, ending the draft and agreeing with minimum wages. All policies SPD wanted, too – you can’t criticize others for that
* The refugee crisis, supposedly, was managed badly and the population wasn’t told the whole truth about dimensions and hardships. But isn’t SPD part of the government? Didn’t they have the possibility, to implement what they demand here?
* **CDU is supposedly without concept concerning refugee policy? We believe that, too. On the other hand: Where did SPD offer their concept?**

[link]

Post-ID: 358546407583761\_900779723360424

Date: 2016-08-12

Text:

"Wir sagen Danke!

Nur noch ein paar Likes und wir erreichen die 50K

Zeit etwas zurück zu blicken. Diese Gruppe wurde im März 2013 gegründet, als Informationsseite und Diskussionsplattform erst noch zur Wahlalternative, dann nach der Gründung der #AfD eben diese.

In dieser langen Zeit, hatten wir ganz am Anfang mit 2-3 Admins dies hier in täglicher Kleinarbeit vorangetrieben. Im Juni 2013, waren wir bei stattlichen 350 Likes (grob).

Dies steigerte sich von Wahl zu Wahl. Bei der Bundestagswahl, hatten wir dann aber auch schon die ersten 1000 Likes erreicht.

Und jede andere Wahl hat uns entsprechend immer mehr Zuspruch bereitet. Teilweise hatten wir eine Reichweite von über 2 Millionen.

Gerade der Bundesparteitag der AfD (Noch mit Herr Lucke) hat uns dann über die 20 K Marke gebracht.

Aktuell haben wir eine Reichweite von ca. 500k was für Urlaubsmonate wirklich gut ist.

Die Zeit hat gezeigt, dass wir viel Zuspruch erhalten haben, aber auch viel Hetze, Beleidigungen, Bedrohungen bis hin zu Androhungen von Mord.

Wir hatten aber auch erfreulich offene Diskussionen mit AfD Mitgliedern, unvergessen hier Piet Leidreiter damals noch bei der AfD. Der hier offen, mit uns auf Augenhöhe diskutiert hat, uns sogar teilweise recht gegeben hat.

Wir haben, über all die Zeit nie die Lust verloren das hier weiter zu machen. Es geht um alles, es geht um unsere Demokratie.

Um ein wenig über uns zu erzählen. Aktuell sind wir 5 Administratoren, einige Editoren. Wir machen das hier alles in unser Freizeit, da wir alle Arbeit haben.

Es wird ja immer behauptet, dass Menschen wie wir keine Arbeit haben, nun faktisch ist die AfD unser Hobby das ist die korrekte Wahrheit. Wir stecken das sehr viel Energie rein.

Um unsere politische Ausrichtung hier aber auch mal vorzustellen, wir sind im Team politisch sowohl Linke, Anarchos, Liberale, Piraten, SPD und auch ein Grüner ist dabei. Politisch entsprechen wir keiner Norm, und das ist auch gut so. Wir alle haben intern vielfach andere Meinungen, zu diversen Themen und auch wir haben uns mehr als einmal gestritten. Aber alles in allem, haben wir immer wieder weiter gemacht und werden dies auch noch weiter machen.

Wir wollen uns nur eins wünschen: Niemals auch nur die AfD an den Hebeln der Macht, dass muss uns allen ein Bedürfnis sein!

Politische Grüße und Dank gehen an:

Sozialdemokratische Basis (SPD) Deine SPD SPD Monheim am Rhein SPD Aachen SPD Alt-Pankow SPD SPD Rheinland-Pfalz SPD für Europa Rhetorische Perlen von AfD- und NPD-Anhängern Hooligans Gegen Satzbau SPD Baden-Württemberg SPD Hamburg BayernSPD SPD Aachen Ost SPD-Bundestagsfraktion SPD Berlin SPD Bundestagsfraktion | Otto-Wels-Saal Landesgruppe Berlin der SPD-Bundestagsfraktion SPD-Fraktion im Thüringer Landtag SPD Thüringen Arbeitsgemeinschaft für Bildung der SPD Thüringen (AfB) DIE LINKE DIE LINKE. Sachsen DIE LINKE. Waltrop Fraktion DIE LINKE. im Bundestag DIE LINKE. Berlin DIE LINKE. NRW DIE LINKE. Sachsen-Anhalt DIE LINKE. Baden-Württemberg DIE LINKE. Hessen DIE LINKE. Niedersachsen Die Linke Fraktion im Rat der Stadt Aachen Bernd Lucke DIE LINKE Thüringen Antifaschistische Hilfe- und Diskussionsgruppe Antifa Senioren e.V. Ak Antifa Aachen Antifa Infoportal Aachen Infoportal für antifaschistische Kultur & Politik aus MV Demoday - Antifaschistische Infoseite - Demos, News & more Antifa Erlebnisreisen ZECKO - Antifaschistisches Lifestyle-Magazin taz. die tageszeitung Süddeutsche Zeitung Magazin ARMES DEUTSCHLAND - Rayk Anders Wemeze Piratenpartei Piratenpartei Köln Piratenpartei NRW Piratenpartei Berlin Piraten Baden-Württemberg Piratenpartei Aachen Piratenpartei Deutschland Piratenpartei Kreis Heinsberg Piratenpartei Österreichs FDP FDP Rheinland-Pfalz FDP Baden-Württemberg FDP-Landtagsfraktion NRW FDP Linnich FDP Bayern Bündnis 90/Die Grünen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NRW BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Baden-Württemberg Bündnis 90/Die Grünen Mecklenburg-Vorpommern Bündnis 90/Die Grünen Berlin Armin Laschet Norbert Blüm Jusos Aachen Jusos in der SPD Young Socialists in the SPD Jusos Dresden Jusos Essen Jusos Thüringen Jusos Erfurt Jusos Gießen Jusos Düren Jusos Vorpommern-Greifswald Linksjugend ['solid] Aachen Linksjugend 'solid Mönchengladbach Linksjugend Hamburg Linksjugend-solid Bremen Linksjugend Jena Linksjugend Solid Ruhr Linksjugend Meißen Linksjugend 'solid Düsseldorf Linksjugend Solid Schwerin

""Beste nicht Kameradschaftliche Grüße"" gehen auch an die AfD:

Alternative für Deutschland NRW Â· AfD NRW Alternative für Deutschland AfD AfD - Alternative für Deutschland / Baden-Württemberg Alternative für Deutschland Landesverband Berlin - AfD Berlin Alternative für Deutschland / Brandenburg Alternative für Deutschland Kreisverband Lörrach Alternative für Deutschland - Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis Alternative für Deutschland Kreisverband Köln Björn Höcke Beatrix von Storch Dr. Frauke Petry Prof. Dr. Jörg Meuthen Die Patriotische Plattform Junge Alternative für Deutschland Junge Alternative NRW Junge Alternative Niedersachsen Junge Alternative Bayern Junge Alternative Sachsen-Anhalt

""Ehrengrüße"" an ex Alfa und besonders Bernd Lucke und Piet Leitreitner

Ernst gemeinte Grüße gehen an:

Dieter Hallervorden Wir brauchen den Widerstand gegen rechts! Cotzraiz Jello Biafra and the Guantanamo School of Medicine Ruhrpott Rodeo Abwärts Slime Abstürzende Brieftauben Ton Steine Scherben Musikbunker Aachen ANTIFA Antifaschistische Aktion Antifa Infos & Mobilisierungen Anti-Fascist Network Antifa CafÃ© - AfD Landesparteitag in Werl unmöglich machen und ""Krieg ist kein Kinderspiel"" Antifa Street Art Oliver Kalkofe ZDF heute-show Studio Die Anstalt Die Anstalt - im ZDF Ramones Official Motöhead Gregor Gysi

Besten Dank an unsere Freunde:

FUSSBALL-FANS GEGEN RECHTS AfD-Watch Aluhut für Ken Jutta Ditfurth Essen stellt sich quer ÖkoLinX-Antirassistische Liste PEGIDA-WATCH Nieder mit Pegida Butz Lachmann 2.0 Storch Heinar Kapitän Schwandt taz.am wochenende JFDA - Jüdisches Forum für Demokratie und gegen Antisemitismus Women Against UKIP

Sportliche Grüße gehen an:

Rot-Weiss Essen e.V. und besonders Michael Welling , FC St. Pauli Roter Stern Leipzig

Nicht Journaliste Grüße gehen an:

JUNGE FREIHEIT Politically Incorrect (blog)

Und am Ende dann das ""Letzte"":

Lutz Bachmann

Translation:

We say thank you!

Just a couple more likes and we reach 50k

Time for looking back. This group was founded in March 2013, as a page to inform and debate first the election alternative, then, after it was founded, the AfD.

In this long time we brought this page forward in daily legwork, starting with 2-3 admins. In June, we had reached (about) 350 likes.

This increased election after election. At the federal election we had reached 1000 likes.

Every other election gave us more support. At one point, we had a reach of over 2 million.

The party congress of AfD (back then with Lucke) brought us to over 20k.

Right now we have a reach of about 500k, which is really good for vacation months.

Time showed to us, that we get a lot of support, but also hate, insults, and threats up to death threats.

**But we also had delightfully open discussions with AfD members, unforgettable here Piet Landreiter, back then still an AfD member. Who debated us openly, eye to eye, sometimes even agreed with us.**

We never lost the desire to continue. It’s about everything, about our democracy.

To say a bit about ourselves. We’re currently 5 administrators, some editors. We all do that in our free time, since we are all employed.

People say people like us don’t work, in fact, AfD is our hobby, that’s the concrete truth. We put a lot of energy into this.

**To introduce our political orientation, in our team there are people from the Left, anarchists, liberals, pirate party members, SPD and even a Green party member. Politically, we don’t conform to one norm, and that’s good.** Internally, we have different opinions a lot of the time, to diverse topics, and more than once we got into an argument. But all in all we always continued and will go on doing that.

We wish just for one thing: Never AfD in charge, that is what we should all want!

Political Greetings and thank you go to: [links]

Best non-comrade greetings to the AfD [links]

Honorary greetings to ex Alfa, especially Bernd Lucke and Piet Leitreitner

Greetings to be taken seriously to: [links]

Thank you to our friends: [links]

Sporty greetings to: [link]

Non-journalist greetings to: [link]

And, last and least: [link]

Post-ID: 358546407583761\_817282361710161

Date:

Text

Zur Diskussion gestellt:

„Daß Kapitalismus keineswegs die Demokratie benötigt und Reichtum nur dann befriedigend ist, wenn er auf dem Rücken vieler zum Wohle weniger etabliert wird, hätten wir eigentlich bereits vor 25 Jahren wissen müssen – der kapitalistische Reichtum für alle ist unmöglich. Reich ist man nur, wenn andere weniger haben!

Nun drängen Arme und Verfolgte ins reiche Europa – und wir reagieren auf die als Bedrohung empfundenen Flüchtlinge und das Zerbrechen der verlogenen Idylle wie eh und je – autoritär: mit Grenzen und Verboten.

Das vor ein paar Tagen geleakte Grundsatzprogramm der AfD besteht nur aus Ablehnung, Verboten, Druck, aus Bigotterie und totalitären Träumen. Die träumen ja nicht nur die AfD-Mitglieder, sondern vor allem die Wähler. Nein, ich glaube nicht daran, was jetzt wieder tröstend geplappert wird: hätten sie das Programm gelesen, dann hätten sie die AfD nicht gewählt. Nein, die Wähler brauchten auch dieses Machwerk aus Manchesterkapitalismus und Spießertum nicht zu lesen – denn die AfD ist die Gestalt gewordene Sehnsucht derer, die mit den politischen, wirtschaftlichen, technisch-wissenschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklungen der Moderne nicht zurecht kommen wollen.“

Translation:

Up for discussion:

We should have known 25 years ago that capitalism doesn’t need democracy and that wealth is only satisfying if it’s established on the backs of the many to the benefit of the few – capitalist wealth for everyone is impossible. You can only be rich if others have less!

Now the poor and the persecuted crowd into rich Europe – and we react against the refugees, perceived as a threat, and the breakdown of the false idyll as we always to – authoritarian, with borders and bans.

The party programme of AfD that was leaked a couple of days ago consists of rejection, bans, pressure, hypocrisy and totalitarian dreams. Those dream aren’t just dreamed of by AfD members, but especially their voters. No, I don’t believe what they tell me to calm me down: If they’d read the party programme, they wouldn’t have voted for AfD. No, those voters didn’t need to read this manifesto of Manchester capitalism and philistinism – because AfD is the incarnation of the desires of those who don’t want to adapt to the the political, economical, technological-scientific, social and cultural developments of modernity.

Post-ID: 358546407583761\_990739291031133

Date: 2016-11-26

Text:

"Zur NRW Wahl 2017

Der Pott hat so seine Probleme #AfD. Aber faktisch, sind wir hier schon weit über 150 Jahre #Multikulti. Merkt euch das!

Die Gesamtbevölkerung im Ruhrgebiet wuchs von etwa 375.000 um 1852 zunächst auf etwa 536.000 um 1871 an, dann erfolgte bis 1910 ein besonders deutlicher Anstieg auf etwa 3 Millionen und auf schließlich 3,7 Millionen um 1925. Damit war in etwa 70 Jahren eine Verzehnfachung der Gesamtbevölkerung des Ruhrgebiets eingetreten. Die Zahl der aus dem polnischen Kulturkreis stammenden Einwanderer (preußischer bzw. deutscher und polnischer Nationalität) in das Ruhrgebiet erreichte 1910 mit einer halben Million den höchsten absoluten Wert und zugleich den höchsten Anteil an der dortigen Gesamtbevölkerung.

""#Bottrop zählte 6.600 Einwohner im Jahr 1875, bis 1900 vervierfachte sich die Zahl; 40 Prozent der Bevölkerung waren polnischer, oberschlesischer, kaschubischer oder masurischer Abstammung."""

Translation:

Regarding the election in North Rhine Westphalia

**The Pott [nickname for the region] does have its problems #AfD. But in fact, we’ve been multicultural for over 150 years. Remember that!**

The population in the Ruhr area grew from 375,000 in 1852 to about 536 in 1871, then followed an especially strong growth until 1910 to about 3 million, and, finally, 3.7 million in 1925. That means the population grew tenfold in about 70 years in the Ruhr area. The number of immigrants from polish cultural regions (of Prussian or German and Polish nationality) into the Ruhr area reached it’s peak in 1910 with half a million, making up the largest share of the overall population.

“Bottrop counted 6,600 citizens in 1875, by 1900 the number had quadrupled; 40% of the population where of Polish, [Upper Silesian](https://www.linguee.de/englisch-deutsch/uebersetzung/Upper+Silesian.html), [Kashubian](https://www.linguee.de/englisch-deutsch/uebersetzung/Kashubian.html) or Masurian descent.”

Post-ID: 358546407583761\_1003953929709669

Date: 2016-12-11

Text:

Dresdner Neonazis randalierten in Leipzig

Gar nicht die böse Antifa?

""Rechtsextreme randalierten, steckten Autos an und verwüsteten Geschäfte.""

Dresden. Die rechtsextreme Vereinigung „Freie Kameradschaft Dresden“ soll an den Ausschreitungen im vergangenen Januar im Leipziger Stadtteil Connewitz beteiligt gewesen sein. Das geht aus der am Sonntag veröffentlichten Antwort der sächsischen Staatsregierung auf eine Kleine Anfrage der Linken-Abgeordneten Kerstin Köditz hervor. Laut Innenministerium waren an den Krawallen 215 Menschen beteiligt. Darunter sollen laut Köditz „mindestens acht Personen“ gewesen sein, die der Neonazi-Vereinigung zugerechnet werden.

Bei den Ausschreitungen in dem als linksgerichtet geltenden Stadtteil war ein Sachschaden im sechsstelligen Bereich entstanden. Rechtsextreme und Hooligans hatten randaliert, Autos angesteckt, Pyrotechnik gezündet und Schäden an zahlreichen Geschäften und Kneipen hinterlassen.

Gegen die „Freie Kameradschaft Dresden“ waren Polizei und Staatsanwaltschaft am 30. November wegen des Verdachts der Bildung einer kriminellen Vereinigung vorgegangen. Der Gruppe werden in verschiedener personeller Zusammensetzung 14 Straftaten wie Beteiligung an der Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion, versuchte Brandstiftung, Landfriedensbruch im besonders schweren Fall sowie Köperverletzungen und Sachbeschädigungen vorgeworfen. Gegen 6 der insgesamt 17 mutmaßlichen Mitglieder zwischen 16 und 30 Jahren waren Haftbefehle vollstreckt worden.

<http://www.sz-online.de/sachsen/dresdner-neonazis-randalierten-in-leipzig-3561981.html>

Translation:

Neo-Nazis from Dresden rioting in Leipzig

**Oh, it wasn’t the evil antifa?**

“Rightwing extremists rioted, set cars on fire and laid waste to shops.”

Dresden. The rightwing group “Vereinigte Kameradschaft Dresden“ is supposed to have participated in the riots last January in Leipzigs borrow Connewitz. That was part of an answer to the parliamentary inquiry of the Left parliamentarian Kerstin Köditz towards the Saxony government. According to the ministry of interior 215 people participated in the riots. Among those were, according to Köditz, at least eight persons which are members of the neo-nazi group.

During the riots in the borrow that is considered leftwing six-figure damages occurred. Rightwing extremists and hooligans had rioted, set cars on fire, started pyrotechnics and left damages in a number of shops and bars.

Police and prosecution investigated the Freie Kameradschaft Dresden in November 30 with the suspicion of founding a criminal organization. The group is held responsible for 14 offences including causing an explosion, attempted arson, breach of peace, assault and property damage. 6 of the 17 accused members between 16 and 30 years were condemned with prison sentences.

[link]

Post-ID: 358546407583761\_870679629703767

Date: 2016-06-23

Text:

Wegen Antifa: AfD attackiert Bürgerschaftsvize Schneider http://www.abendblatt.de/207713899?\_\_pwh=9ePkjiL/Br/mlUbssZVHxA== … #afd #hamburg

Die Auseinandersetzungen zwischen der AfD und den ""Antifaschisten"" (Antifa) gehen in eine neue Runde – und weiten sich zu einem Konflikt zwischen AfD und Linken aus. Hintergrund ist eine Kleine Anfrage des AfD-Innenpolitikers Dirk Nockemann an den Senat zu den Aktivitäten der Gruppe ""Antifa 309"". Laut Senatsantwort handelt es sich um eine ""im Raum Farmsen, Steilshoop, Bramfeld und Barmbek-Nord aktive Antifa-Gruppierung, die angesichts ihrer inhaltlichen und aktionistischen Ausrichtung der linksextremistischen autonomen Antifa-Szene zuzurechnen ist"". Sie begehe ""Sachbeschädigung durch das Anbringen von Graffiti"", so der Senat, ihre ""numerischen Bezeichnungen"" leiteten sich von der Postleitzahl des Stadtteils Steilshoop ab. Die aus 15 bis 20 Personen bestehende Gruppe sei als ""gewaltorientiert"" anzusehen. Sie habe ""gewaltbefürwortende Protestaufrufe"" unterstützt und ""Meldungen auf der linksextremistischen Internetplattform linksunten.indymedia über massive Ausschreitungen gegen die französische Polizei"" begrüßt, schreibt der Senat in seiner Antwort.

Translation:

Because of antifa: AfD attacks vice mayor Schneider

[link]

The dispute between AfD and the “Antifascists” (Antifa) enters a new round – and now extends into a conflict between AfD and the Left. The background is a small inquiry by AfD interior politician Dirk Nockemann to the senate regarding activities of the group “Antifa 309”. According to the response by the senate it is an “antifa group active in the area of Farmsen, Steilshoop, Bramsfeld and Barmbek North, which is due to her thematic and activist orientation considered a part of the autonomous antifa scene”. They are accused of perpetrating “damage to property by grafitti”, the senate answered, it’s “numerical name” comes from the city code of Steilshoop. The group of 15 to 20 people is considered to be **“oriented towards violence”.** It has supported **“protest calls for violence”** and welcoming “news on the leftwing extremist internet platform linksunten.indymedia on massive riots targeting French police”, the senate wrote in the answer.

**Gegen den Strom**

Post-ID: 1617666788498111\_1664226820508774

Date: 2016-02-23

Text:

Mir geht es so etwas gegen den Strich, wenn unsere Heuchelmedien westliche Militäreinsätze NICHT aufs Schärfste verurteilen. Spätestens seit 9/11 heißt die schlimmste Terrororganisation der Welt: USA

Warum schätze ich die USA schlimmer als den IS ein? Die USA verbreiten nicht nur Leid und Tod, sie legen auch stets dabei Grundsteine für die Entstehung von neuen (gegnerischen und!!! verbündeten) Terrororganisationen.

Die Verbrechen der USA ziehen sich nach dem zweiten Weltkrieg wie ein roter Faden durch unsere Geschichte. Egal ob man Demokratien zugunsten von Diktaturen abschaffte, ob man Länder unter falschen Vorwänden und Lügen angriff: Jedesmal entstand nur mehr Leid. Neben dem Militär hat die USA zusätzlich noch den Wirtschaftskrieg gegen die Menschheit am Laufen. Die FED, die „normalen“ Banken und der IWF sind nichts anderes als mafiöse Rauborganisationen, die die soziale Ungleichheit ins Unermessliche treiben. Wenn die 62 reichsten Menschen der Welt genauso viel besitzen, wie die 3,6 Milliarden ärmsten Menschen der Welt, dann ist das einfach nur ein Armutszeugnis und eine Schande fÃ¼r unsere Zivilisation. Ohne die Schandtaten der USA gäbe es heutzutage den IS , Al Kaida und viele weitere Terrororganisationen nicht. Auch wäre Israel gezwungen Kompromisse mit den Palästinensern zu schließen und die derzeitige Flüchtlingskrise wäre nicht entstanden. Die Welt muss sich von den USA emanzipieren!

Translation:

It goes against the grain with me that our hypocritical media are not condemning Western military organizations. At least since 9/11, the worst terror organization in the world is called: the USA.

Why do I assess the US as worse than the IS? The US are not just spreading suffering and death, they also lay the foundation for the emergence of new (enemy and!!! allied) terror organizations.

The crimes of the US after the second world war are a common theme in our history. Whether they abolished democracies in favor of dictatorships or attacked countries under false pretenses and lies: Every time more suffering was the result. The FED, the “normal” banks and the IWF are nothing more than mafia-like predatory organizations that push social inequalities to immeasurable proportions. If the 62 richest people on as much as the 3.6 billion poorest people of the world, that’s evidence of incapacity and a disgrace for our civilization. Without the shameful actions of the US the IS, Al Kaida and many other terrorist organizations would not exist. Israel would have to find compromises with Palestinians, and the current refugee crisis would not have emerged. The world needs to emancipate from the US!

Post-ID: 1617666788498111\_1650777085187081

Date: 2016-01-13

Text:

11.000 Likes! Dazu über die letzten 7 Tage 2,4 Millionen Views!!!

Heute gibt es ein ganz klares Statement: Ja, wir sind ein unangenehmer Blog! Wir sprechen unangenehme Fakten an und erreichen damit stets mehr Menschen, die wir aufklären. Zur Aufklärung gehört aber eindeutig dazu, daß man sowohl die schlechten, wie auch guten Beispiele zeigt! Unser Feind ist nicht eine Hautfarbe, sondern Merkel & Co, die versuchen uns gegenseitig auszuspielen, damit sie in aller Ruhe ihre Arbeit fÃ¼r Bankster und Superreiche weitermachen können. Bitte durchschaut das Spiel und lasst euch nicht zu oberflächlichen Pauschalisierungen hinreissen. ""Rechts"" und ""Links"" gehören in das 20. Jahrhundert. Wir brauchen aufgeklärte Menschen, die mutig genug sind, Sachverhalte aus verschiedenen Perspektiven zu sehen. Vereint euch, denn zusammen sind wir viele! An jeden friedliebenden Ausländer/Muslime/Migranten:

Bitte bezieht, wenn möglich, Stellung und zeigt, daß ihr dieses Land schätzt. Bilder wie die in diesem Video sind das beste Mittel für Zusammenhalt!

Translation:

11,000 likes! And additionally 2.4 million views in the last 7 days!!!

Today we make a clear statement: Yes, we are a uncomfortable blog! We talk about uncomfortable facts and reach more and more people we educate. But education means showing both good and bad examples! Our enemy isn’t the colour of one’s skin, but Merkel & Co. who try to play us off against each other, so they can do their work for banksters and the super rich in peace. Please see through their act and don’t let yourselves be carried away to generalizations. “Left” and “right” belong in the 20th century. We need educated people who are brave enough to see facts from different perspectives. Unite, because together we are many! To every peaceful foreigner/Muslim/migrant:

Please take a stand, if possible, to show that you appreciate this country. Images like the ones in this video are the best means for unity!

Post-ID: 1617666788498111\_1658174361114020

Date: 2016-02-04

Text:

Teilen, teilen, teilen!

Merkel muss weg!!! Heute machen wir etwas Interessantes - wir argumentieren diesmal den Slogan nicht mit der Flüchtlingskrise! Denn hier gibt es gute Gründe Sachverhalte differenziert zu betrachten. Aber wie schaut es aus, wenn wir mit der Auflösung der sozialen Marktwirtschaft durch CDU/SPD/FDP und Grüne argumentieren? Denn spätestens hier kann man von einem Hochverrat gegenüber dem eigenen Volk sprechen. Lassen wir einfach mal Volker Pispers zu Wort kommen...

Translation:

Share, share, share!

Merkel needs to go! Today we are doing something interesting – we argue in favour of this slogan, but not with the refugee crisis! Because there are good reasons to look at the facts while making distinctions. But how about arguing with the dissolution of the social market economy through CDU/SPD/FDP and Greens? Because here you can talk about treason against the people. Let’s have Volker Pispers have a word…

Post-ID: 1617666788498111\_1682831935314929

Date: 2016-04-08

"Bitte teilen!

Volker Pispers zeigt, wohin unsere turbokapitalistische Reise geht.

Merkels Alternativlosigkeit und die lemminghafte blinde Gefolgsamkeit der Mehrheit unserer Bevölkerung wird dieses Land noch völlig untergehen lassen.

Hier ein paar Beispiele:

Schon jetzt mÃ¼ssen sich 50% der Deutschen 1% des gesamten Volksvermögens teilen.

Die reichsten und Stärksten tragen über Kapitalertrag- und Gewerbesteuer weniger als die Hälfte zu dem bei, was die arbeitende Bevölkerung Ã¼ber Lohnsteuer zahlt.

Während oftmals hoch gebildete Menschen aus Deutschland auswandern, wandern bei uns durchschnittlich weniger gebildete Menschen ein, in die erst investiert werden muss, statt, daß man gleich ""etwas rausbekommt"".

Banken und Konzerne sind an Gesetzgebungsverfahren inzwischen de facto inkludiert. Auf die Belange des ""groben Volkes"" wird seit ca. 20 Jahren keine RÃ¼cksicht mehr genommen. TTIP und Co werden die Demokratie weiter demontieren und noch mehr Geld zu den Reichen und Superreichen transferieren."

Translation:

Please share!

Volker Pispers is telling us where our turbocapitalist journey will lead us.

Merkel’s there is not alternative and the lemming-like blind following of the majority of people will lead this country to doom.

Here a couple of examples:

Right now 50% of Germans need to share 1% of our wealth.

The richest and strongest, through capital gains and business taxes pay less than half of what the working population pays through labour taxes.

While highly educated people leave Germany, undereducated people migrate into the country, which you need to invest in before getting any returns.

Banks and corporations are de facto incorporated into law making procedures. The needs of the regular people haven’t been shown consideration for 20 years. TTIP etc. will destroy democracy further and transfer even more money to the rich and super rich.

Post-ID: 1617666788498111\_1719212981676824

Date: 2016-07-16

Text:

„Spalte und herrsche"

Die Medien und die Politik beten uns nahezu tÃ¤glich vor, daÃŸ man sich gegenseitig bekÃ¤mpfen mÃ¼sse. Und sie haben Erfolg: Ganze BevÃ¶lkerungsteile bekÃ¤mpfen sich und man kann unser Volk als gespalten betrachten. Dieser Zustand ist natÃ¼rlich ideal - fÃ¼r den Geldadel und fÃ¼r den Machterhalt der Eliten. Ein gespaltenes Volk, daÃŸ sich selbst bekÃ¤mpft ist das Allerbeste, wenn man ungestÃ¶rt die Macht an die Konzerne (Freihandelsabkommen) transferieren will und den kalten Krieg wiederaufleben lassen will (NATO-Osterweiterung). VermÃ¶gen wandern von unten nach oben und von Deutschland in die USA. Alles kein Problem: CDU und SPD sind den USA augenscheinlich vÃ¶llig unterwÃ¼rfig und eine Opposition des Volkes ist verhindert. Viele AnhÃ¤nger der rechten und der linken Seite begreifen Ã¼berhaupt nicht, daÃŸ sie ein Spiel spielen, bei dem sie nur Bauern auf dem Schachbrett der Globalisierung sind.

Meine RatschlÃ¤ge an:

-linke Aktivisten: Mehr Argumente, mehr AufklÃ¤rung. Keine Ãœberheblichkeit, keine Nazikeule. Und verwendet auch ein biÃŸchen Energie fÃ¼r unsere Zukunft.

-rechsorientierte Menschen: Wenn ihr angemacht werdet, dann reagiert nicht drauf und versucht sachlich zu bleiben.

Es herrscht eine ungeheure Medienmanipulation und leider fallen beide Seiten ins Extreme und weltfremde. Die Welt ist nicht schwarz weiÃŸ. Weder sind die Moslems/Araber an allem Schuld, noch sind sie das einzige Problem, daÃŸ wir haben. Ja es gibt diese KriminalitÃ¤t und ja die FlÃ¼chtlinge kosten viel Geld. Aber ohne die westliche Angriffskriege und Ausbeutung gÃ¤be es nahezu keine ""AuslÃ¤nder"", vor denen ihr Angst haben mÃ¼sstet. Eines noch: Alltagsrassismus (blÃ¶de SprÃ¼che gegenÃ¼ber Einwanderern/AuslÃ¤ndern) verursacht genauso wie die Nazikeule gegenÃ¼ber Euch Trotzreaktionen und spaltet die Gesellschaft und damit das Volk. Genauso, wie es die Linksaktivisten tun sollten, solltest auch du manchmal ein,zwei GÃ¤nge zurÃ¼ckschalten und besonnen nachdenken.

Translation:

„Divide and conquer“

Media and politics keep preaching to us daily that we need to fight each other. And they are successful: Whole sections of the population fight each other and the people can be seen as divided. This condition is of course ideal – for the money nobility and for the elites to stay in poer. A divided people fighting among themselves is ideal for transferring power to the corporations (free trade agreements) and for restarting the Cold War (expansion of NATO to the East). Wealth is moving from below to top and from Germany to the US. No problem: CDU and SPD are completely submissive to the US and an opposition of the people is prevented. Followers of the left and right do not even understand that the play a game where they are chess pieces on the board of globalization.

My advice:

* Left activists: more arguments, more education. No arrogance, no calling others Nazis. And spend a little time on our future.
* People oriented to the right: if they attack you, don’t react to it and stay reasonable.

There is immense media manipulation and both sides fall to the extreme and unrealistic. The world isn’t black and white. Neither are Muslims/Arabs at fault for everything, nor are they the only problem we have. Yes, there is criminality and yes, refugees are expensive. But without Western wars and exploitation there would be no “foreigners” for you to be scared about. One more thing: everyday racism (stupid comments against immigrants/foreigners), just like being called a Nazi, is causing acts of defiance and divides society and the people. Just like leftwing activists, you should slow down and think about it camly.

Post-ID: 1617666788498111\_1671926043072185

Date: 2016-03-17

Text:

Die AFD ist ausländerfeindlich und rassistisch! So hört man es oft von den Medien.

Meist dient Björn Höcke als ultimativer Beweis - und schon ist das finale Urteil über die AFD gefällt.

Wird man aber mit kurzen und einseitigen Berichten der meist viel komplizierteren Wahrheit gerecht?

Hier ein Video, daß die andere Seite zeigt. Wie immer: Ich will zum Nachdenken anregen. Welche Schlüsse man hierbei zieht ist jedem komplett selbst überlassen!

Translation:

AfD is xenophobic and racist! That’s what you hear in the media.

Usually, Höcke is presented as the ultimate proof – and then the final decision is made.

But do short and one-sided reports do justice to the complex truth?

Here is a video that shows the other side. As always: I want to make you think. What conclusions to draw is up to yourselves!

Post-ID: 1617666788498111\_1656075577990565

Date: 2016-01-30

Text:

"Teilen! Teilen! Teilen!

Was wir seit Monaten fordern, spricht nun auch Sahra Wagenknecht aus...

Nur so lässt sich die Flüchtlingskrise WIRKLICH lösen! Bitte teilen!

Weiterführend zum Thema: Unsere eigenen Beiträge zu diesem Thema

https://www.facebook.com/gds.blog/photos/pb.1617666788498111.-2207520000.1454114470./1648506732080783/?type=3&theater

<https://www.facebook.com/gds.blog/photos/pb.1617666788498111.-2207520000.1454114470./1654362478161875/?type=3&theater>"

Translation:

Share! Share! Share!

What we’ve been demanding for months is now expressed by Sahra Wagenknecht…

This is the only way to solve the refugee crisis FOR REAL! Please share!

More on the topic: Our own contributions to the topic:

[link]

[link]

Post-ID: 1617666788498111\_1713581382239984

Date: 2016-07-01

Text:

Bequemlichkeitsverblödung - die unterschätzte Gefahr für unsere Gesellschaft

Wenn man meine Seite verfolgt und auch die anderer Mitstreiter frägt man sich manchmal: Warum sind nicht Millionen auf der Straße? Warum ist Angela Merkel nicht im Gefängnis? NatÃ¼rlich fehlt eine Protestplattform, die sich gegen den Turbokapitalismus und die grenzenlose Gier der Mächtigen auflehnt. Aber immerhin: Ich arbeite dran. Der andere Aspekt ist die grenzenlose Verblödung eines Großteils unserer Bevölkerung. Unser Land, nein möglicherweise die ganze Welt, droht in Chaos, Finanzdiktatur, Umweltzerstörung, Krieg und Terror zu versinken. Tatsächlich sind aber die meist konsumierten Medieninhalte banal, seicht und nur der Unterhaltung dienlich. Wer geht mit wem? Wer hat welches dicke Auto? Wer simuliert im Reality-TV dieses mal, noch dümmer zu sein, als der Konsument? Wer ist der Babo in der Clique? Was gibt es neues von Promi XY? Das sind die großen medialen Fragen, die für 90-95% der Bevölkerung von Belang sind. Alle diese Menschen sind nahezu unerreichbar fÃ¼r die ernsthaften Herausforderungen unserer Welt und sie sind vor allem zu Hause, statt auf der Straße. Alles hoffnungslos? Nein! Gottseidank sind wir auf die Medienopfer nicht angewiesen, wenn wir zusammenhalten. Denn fÃ¼r erfolgreiche Proteste und Demos braucht es vielleicht 1% der Bevölkerung auf der Straße. Und weiterhin tröstlich: Jeden Tag wachen viele Leute auf und werden langsam zu aufgeklärten Bürgern. Wir werden also stetig mehr!

Zum Video: Inspiriert wurde ich von der Streitschrift ""Keine Macht den Doofen"", die ich teilweise wörtlich zitiere. Auch ein Focus Bericht über die ernsthaften Folgen der Bequemlichkeitsverblödung inspirierte mich sehr.

WeiterfÃ¼hrende Links, Nachweise und Quellen:

<http://www.focus.de/politik/wandel-der-gesellschaft-forscher-faellt-vernichtendes-urteil-leiden-an-bequemlichkeitsverbloedung_id_5313383.html>

<http://www.mz-web.de/politik/forscher-thomas-kliche-globalisierungsschock-bringt-das-ende-der-gemuetlichkeit-23621272>

<https://www.youtube.com/watch?v=f5jJeRug_Dc>

<https://www.youtube.com/watch?v=M9pbKUlynGQ>

<https://www.oxfam.de/ueber-uns/aktuelles/2016-01-18-62-superreiche-besitzen-so-viel-haelfte-weltbevoelkerung>

<https://www.facebook.com/gds.blog/videos/1713326838932105/>

<https://www.youtube.com/watch?v=vQpGnhnalA0>

Translation:

Stupidity through comfort – the underestimated danger to our society

If you follow my page and other companions you sometimes ask yourself: Why aren’t millions in the streets? Why is Merkel not in jail? Of course a protest platform is missing which acts against turbocapitalism and the limitless greed of the mighty. But at least: I’m working on it. Another aspect is the limitless stupidity of a large part of our population. Our country, possibly the whole world, is sinking into chaos, financial dictatorship, destruction of the environment, war and terror. In fact, most media content is banal, shallow and only for entertainment. Who is dating who? Who has the biggest car? Who is simulating on reality TV to be stupider than consumers? Who is the Babo of the clique? What news are there of prominent person XY? Those are the big questions in our media that 90-95% of the population care about. All those people can barely be reached with the challenges of our time and especially at home, instead of on the street. Is everything hopeless? No! Thank god we do not depend on the media victims if we stick together. Because a successful protest only needs about 1% of the population on the street. Also comforting: Every day many people wake up and become educated citizens. We are growing in numbers!

About the video: I was inspired by the manifesto “No power to the stupid!”, which I cite in parts. I was also inspired by a report of Focus on the effects of stupidity through comfort.

Further links, evidence and sources:

[link]

Page-ID: 1617666788498111\_1649217325343057

Date:

Text:

Selbst Professor Harald Lesch, ein ansonsten extrem neutraler Populärwissenschaftler, hält unser Finanzsystem für ein „Verbrechen“. Unsere noch-(?)Demokratie wandelt sich langsam in eine Finanzoligarchie, in der Bankster und Lobbyisten im Verbund mit den USA das Sagen haben - nicht das Volk. 2017 wird hoffentlich das Jahr der Abrechnung mit dem System. Wir sind im Moment noch zu wenige, aber wir werden täglich mehr! Bitte helft mit und klärt viele andere Leute auf. Verzichtet hierbei bitte auf Parolen oder Verschwörungstheorien, die auf unbedarfte Leute meist lediglich abschreckend wirken. Wir müssen mit echten Inhalten überzeugen!"

Translation:

Even professor Harald Lesch, an otherwise extremely neutral popular scientist considers our financial system a “crime”. Our still(?)-democracy is turning into a financial oligarchy, in which banksters and lobbyists in unison with the US are in charge – not the people. 2017 will hopefully be judgment day for the system. We are few people at the moment, but we are becoming more each day! Please help and educate other people. Please dispense with slogans and conspiracy theories which can deter naïve people. We need to convince them with substantive arguments!